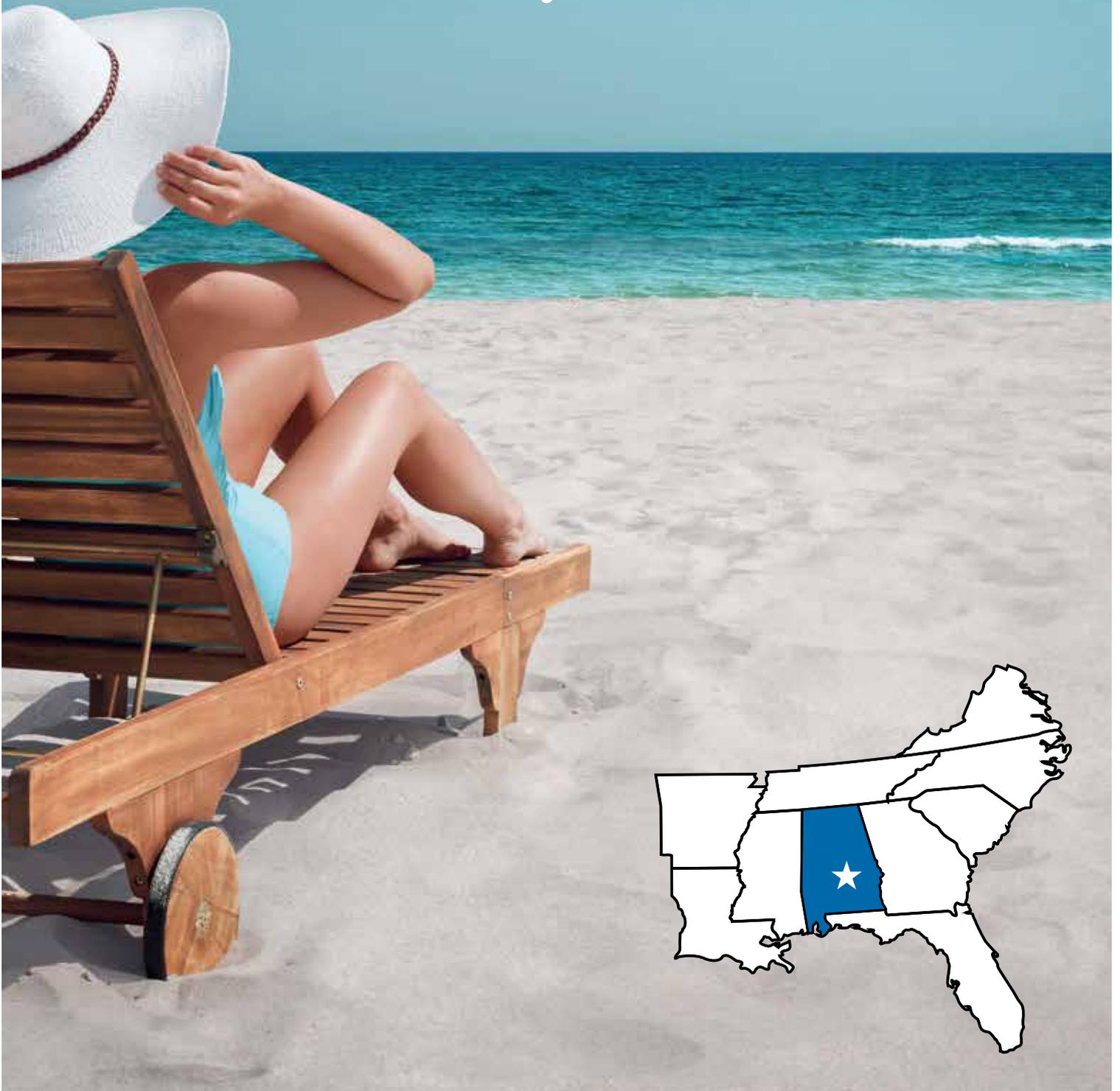


# Sweet Home Alabama

## *Reiseplaner*



# Allgemeines

Gute Planung ist die halbe Reise. Dieses Heft hilft Ihnen, die beste Route zu finden und Entfernungen einzuschätzen. Sie enthält viele nützliche Tipps für Ihren Urlaub.

## VERKEHRSREGELN

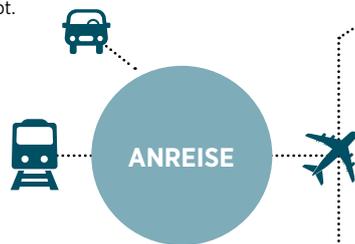
Kinder bis zu sechs Jahren müssen im Kindersitz Platz nehmen und Motorradfahrer immer Helm tragen. Das Telefonieren während der Fahrt ist erlaubt.

**DAS SCHREIBEN VON NACHRICHTEN ABER STRENG VERBOTEN.**

**Amtrak**-Bahnhöfe finden sich in Anniston, Birmingham und Tuscaloosa. [www.amtrak.com](http://www.amtrak.com)

**Greyhound**-Busse bedienen über 40 Städte und Orte in ganz Alabama, von Abbeville bis York. [www.greyhound.com](http://www.greyhound.com)

**Megabus** verkehrt aktuell zwischen Mobile, Montgomery und Birmingham. [www.megabus.com](http://www.megabus.com)



## FLUGHÄFEN

**Birmingham-Shuttlesworth International Airport (BHM)**  
Über 100 tägliche Flugverbindungen in 15 Städte mit American Airlines, Delta Air Lines, Frontier Airlines, Southwest Airlines und United Airlines.

**Huntsville International Airport (HSV)**  
Tägliche Verbindungen mit American Airlines, Delta Air Lines, Frontier Airlines, Silver Airways und United Airlines.

**Montgomery Regional Airport (MGM)** bietet tägliche Flüge mit American Airlines und Delta Air Lines.

Den **Mobile Regional Airport (MOB)** fliegen täglich an: American Airlines, Delta Air Lines, Frontier Airlines und United Airlines.

## Wichtiges

### ALKOHOLISCHE GETRÄNKE

Das gesetzliche Mindestalter für das Trinken von Alkohol ist 21 Jahre. Wenngleich immer mehr Brauereien und Brennereien entstehen, gibt es in Alabama auch „dry counties“: Landkreise, in denen kein Alkohol verkauft wird.

### ZEITZONEN

In Alabama gilt die Central Standard Zone (minus sieben Stunden zu Mitteleuropa); ABER in Phenix City, Lanett, Smiths Station und Valley ticken die Uhren wie in Georgia, also nur sechs Stunden zurück.

### BARRIEREFREIES REISEN

Barrierefreie Reiseangebote sind in Alabama mit einem gekennzeichnet.

Auf [www.alabama.travel](http://www.alabama.travel) informieren Sie sich vorab. Vor Ort wird Reisenden mit Behinderung unter folgenden Nummern geholfen:

- Birmingham: +1-205-322-5426
- Mobile: +1-251-438-1625
- Montgomery: +1-334-270-4100

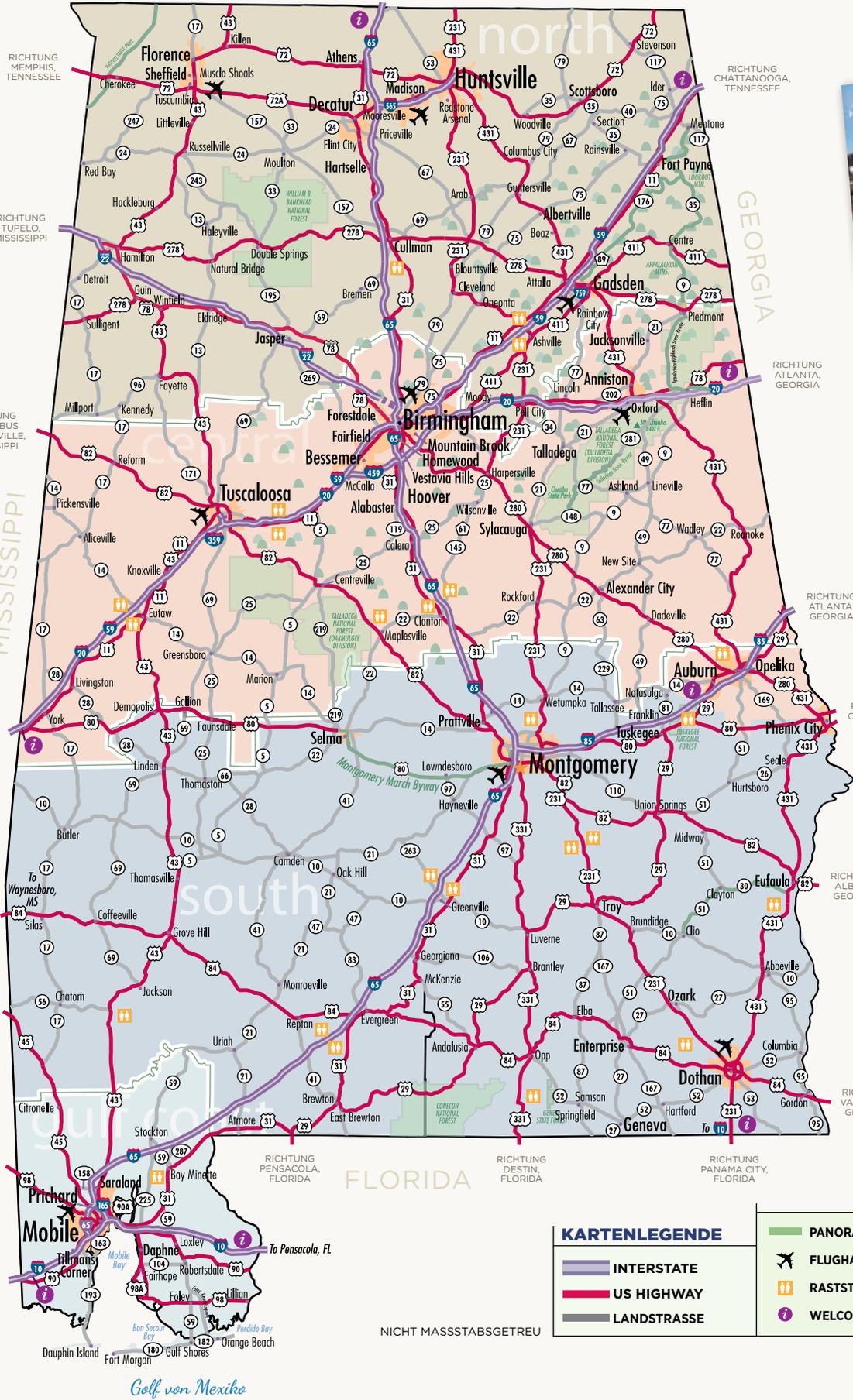
## Distanzen in Meilen/Kilometern

Abweichungen je nach gewählter Route möglich

	Golfküste	Birmingham	Dothan	Florence/ Muscle Shoals	Huntsville	Mobile	Montgomery	Tuscaloosa
Golfküste	—	320/515	258/415	398/640	420/676	60/96	231/371	272/438
Atlanta, GA	390/628	147/263	214/344	252/405	196/315	331/533	159/256	202/325
Birmingham	320/515	—	204/328	118/190	103/166	260/331	92/148	59/95
Huntsville	421/677	103/166	305/491	73/117	—	361/581	193/311	156/251
Jackson, MS	253/407	244/393	362/582	274/441	342/550	196/315	260/418	191/307
Knoxville, TN	529/851	257/413	415/667	283/455	212/341	509/819	344/554	314/505
Memphis, TN	448/720	243/391	436/701	155/249	216/348	398/640	334/537	237/381
Mobile	60/96	260/418	198/319	372/599	361/580	—	172/277	213/343
Montgomery	231/371	92/148	112/180	206/331	193/311	172/277	—	110/177
Nashville, TN	512/823	194/312	396/637	131/211	116/187	453/729	284/458	247/398
New Orleans, LA	175/282	347/558	342/550	405/652	445/716	144/232	313/504	295/475
Tuscaloosa	272/438	58/93	220/354	125/201	156/251	213/343	110/177	—

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Broschüre und schon heute eine gute und sichere Reise.

TENNESSEE RICHUNG NASHVILLE, TENNESSEE



NUTZEN SIE DIE INTERAKTIVEN KARTEN UNTER [WWW.ALABAMA.TRAVEL](http://WWW.ALABAMA.TRAVEL), ODER ORDERN SIE EINE **ALABAMA-KARTE** UND BROSCHÜREN KOSTENLOS AUF [WWW.ALABAMA-USA.DE](http://WWW.ALABAMA-USA.DE). VOR ORT BESUCHEN SIE DIE WELCOME CENTERS DES STAATES.

**KARTENLEGENDE**

	INTERSTATE		PANORAMAROUTE
	US HIGHWAY		FLUGHAFEN
	LANDSTRASSE		RASTSTÄTTE
			WELCOME CENTER

NICHT MASSSTABSGETREU

# Sweet Home Alabama

## Inhalt

**5** | ALABAMAS  
NATURWUNDER

**8** | SOUNDTRACK

**10** | DER NORDEN

12 Städtetipp Huntsville

**14** | DIE MITTE

16 Städtetipp Birmingham

**18** | DER SÜDEN

20 Städtetipp Montgomery

22 Städtetipp Auburn

**24** | GOLFKÜSTE

26 Städtetipp Mobile

28 Gulf Shores  
& Orange Beach

**30** | OUTDOOR-  
SPASS

**36** | GOLF

### IMPRESSUM

#### Alabama Tourism

Am Weidendamm 1A, 10117 Berlin

Tel +49-30-7262-5191

[www.alabama-usa.de](http://www.alabama-usa.de)

Redaktion: Janin Nachtweh.

V.i.S.d.P.: Dr. Wolfgang Streitbürger

URLAUB

Sweet Home  
**Alabama**

# *Alabamas Natur- Wunder*

Von den Bergen im Norden bis zur Golfküste im Süden: Alabama steckt voller Naturwunder. Einige sind gut bekannt, andere eher Insider-Tipps. Acht dieser Schätze stellen wir vor.

*Unsere Tipps von Kim Nix*

## ALABAMAS WASSER IM ÜBERFLUSS, VIELFÄLTIGE ÖKOSYSTEME, TIEFE WÄLDER UND MANIGFALTIGE GEOLOGIE FORMEN EIN LAND VOLLER ABWECHSLUNG.

Alabama beheimatet mehr Tier- und Pflanzarten als jeder andere amerikanische Bundesstaat östlich des Mississippi River. Subtropisches Klima und regelmäßiger Regen sorgen für eine besonders lange Vegetationszeit – und damit reichlich Lebensraum für Wildtiere. Hinzu kommen geologische Prozesse der Vergangenheit, die ein lebensfreundliches Terrain aus verschiedensten Gesteins- und Bodenarten geformt haben. Über 4.500 dokumentierte Arten aus Flora und Fauna nennen Alabama ihre Heimat. 2020 wurde deshalb zum „Jahr der Naturwunder“ ausgerufen: für Ferien im Einklang mit Pflanzen, Tieren und grandiosen Landschaften.



## Alabama beheimatet mehr Tier- und Pflanzenarten als jeder andere Bundesstaat östlich des Mississippi River.

**1** 50 Kilometer **schnee-weiße Strände** drapieren den südlichsten Punkt Alabamas. Ihr Sand besteht aus besonders feinen Quarzpartikeln, die vor Jahrtausenden über Flüsse aus den Appalachen an die Küste gespült wurden und einen strahlenden Kontrast zum türkisfarbenen Wasser des Golfs von Mexiko bilden. Alljährlich legen Meeresschildkröten hier ihre Eier in den Sand. Tierschützer kennzeichnen die Nester, um Badegäste sicher an ihnen vorbeizuführen. Von Mai bis Oktober schlüpfen die kleinen Schildkröten bei Nacht und folgen dem sich im Wasser spiegelnden Mond ins Meer. Mit etwas Glück wird man Zeuge dieses Schauspiels.

**2** Nördlich der Bucht Mobile Bay erstreckt sich das mehr als tausend Quadratkilometer große **Mobile-Tensaw Delta**, das zweitgrößte Feuchtgebiet seiner Art in Amerika. Fünf Flüsse strömen hier zusammen und bilden weitverbreitete Seen-, Sumpf- und Moorlandschaften, zwischen deren Zypressen und Laubbäumen Hirschwild, Schildkröten und Alligatoren leben. Hinzu kommen über 300 bekannte Vogelarten. Am besten erkundet man mit dem Boot die Winkel des Deltas. Ein schöner Blick in die Landschaft bietet sich auch von der Besucherplattform des Five Rivers Delta Resource Center in Spanish Fort. Im Besucherzentrum selbst er-

klären eine Ausstellung und ein Dokumentarfilm das Delta. Im angeschlossenen Souvenirshop wird Schmuck und Kunsthandwerk von Handwerkern aus der Region angeboten.

**3** Der Cahaba ist der längste unbegradigte Fluss Alabamas und alljährlich Schauplatz eines derart ungewöhnlichen Naturspektakels, dass diesem sogar ein eigenes Festival gewidmet ist. Jeden dritten Samstag im Mai feiert die Kleinstadt West Blocton das Cahaba Lily Festival und damit die Blüte der weißen, anmutigen **Cahaba-Lilie** – einer Blume die nur zwischen Mai und Juni blüht und ausschließlich in drei Südstaaten heimisch

ist. Um sich wohlfühlen braucht sie schnellfließendes Wasser und viel Sonne, wie sie beides in den felsigen Untiefen des Cahaba-Flusses findet. Kleinere Bestände der Pflanze gedeihen auch im Bach Hatchett Creek und im Tallapoosa River.

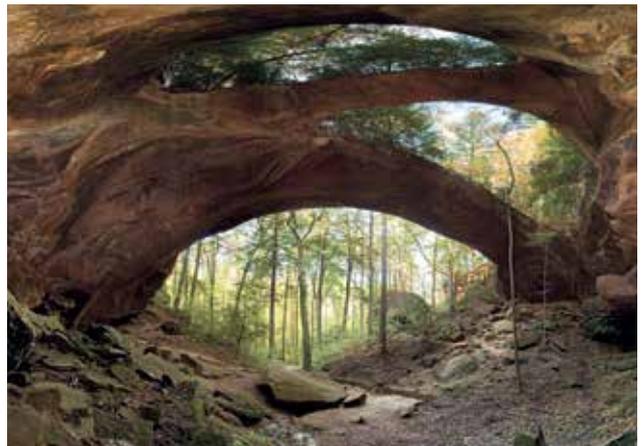
**4** Am Fuße des Appalachen Gebirges erhebt sich Alabamas höchster natürlicher Punkt: Der **Mount Cheaha** (730 Meter). Im Herbst kleiden sich die Eichen- und Hickorybäume der Region in kräftige Farbtöne, wie man sie sonst eher aus Neuengland kennt. Mitten hindurch geht der 42 Kilometer lange Talladega Scenic Drive, der beim Highway 281 nahe Heflin beginnt, über die Adams

Gap Road führt und schließlich in die Forststraße 600 mündet. Diese Panoramastraße passiert den von imposanten Felsvorsprüngen und sanften Hügeln geprägten Talladega National Forest. Im Cheaha State Park lohnt sich ein Stopp am Bunker Tower, einem steinernen Aussichtsturm aus der Zeit von Präsident Franklin Roosevelt. Eine Tafel markiert hier den höchsten Punkt des Naturschutzgebietes, an klaren Tagen mit kilometerweitem Ausblick. In den Räumen des Turms erinnert das CCC-Museum an die Männer des Arbeitsbeschaffungsprogramms Civilian Conservation Corps, die während der Weltwirtschaftskrise den State Park erschlossen.

**LINKE SEITE:** EIN ANGLER VOR BLÜHENDEN CAHABALILIEN AM CAHABA RIVER  
**DIESE SEITE, V. O. N. U.:** DIE NATURBRÜCKE NATURAL BRIDGE, DER DISMALS CANYON IN PHIL CAMPBELL



**5** Im Nordosten Alabamas liegt das Naturschutzgebiet des **Little River Canyon**. Über Millionen von Jahren schnitt der Little River, vom Lookout Mountain kommend, eine tiefe Schlucht in die Landschaft und schuf so Felswände, die an manchen Stellen bis zu 180 Meter in die Tiefe reichen. Gleich zu Beginn des Canyons tost der Publikumsliebbling des Parks: die Little River Falls. Entlang des Flusslaufes finden Wanderer, Angler und Bootsfahrer schönste Reviere. Aber auch für Botaniker hält der Canyon eine Überraschung bereit: ein Moor inmitten des gebirgigen Geländes, das zudem die gefährdete Grüne Schlauchpflanze beheimatet. Sie ernährt sich von Insekten, die sie mit ihren röhrenförmigen Blättern fängt. Bei der Verdauung helfen Enzyme. Mit etwas Glück bekommt man die seltene Pflanze zu sehen. Das Little River Canyon Center versorgt Besucher mit vielen nützlichen Informationen über Wanderwege und Aussichtspunkte. Auch beherbergt es eine Ausstellung über den Canyon.



**6** Die **Cathedral Caverns**, erst im Jahr 2000 von einem Privateigentümer gekauft, bieten heute als State Park viel Platz zum Campen, Wanderwege und spannende Einblicke in den Edelsteinabbau. Das wahre Highlight des Parks liegt aber im Untergrund. Mehrmals täglich werden 90minütige geführte Touren in die Höhlen angeboten. Der barrierefreie Eingangsbereich misst 38 Meter in der Breite. In der Tiefe führen Gänge vorbei an Karst-Topographie-Sinklöchern, unterirdischen Bächen, immer neuen in Kalkstein gewaschene Höhlen und zur größten Stalagmiten-Säule der Welt! 14 Meter hoch und 74 Meter im Umfang trägt dieser Koloss den passenden Namen Goliath. Weitere Formationen heißen „gefrorener Wasserfall“, „Pfeifenorgel“ oder „Höhlenspeck“. Bei Innentemperaturen um die 15 Grad sind die Höhlen insbesondere an heißen Sommertagen ein beliebtes Ausflugsziel.

**7** Die **Natural Bridge** nahe der gleichnamigen Kleinstadt gilt als die längste natürliche Brücke östlich der Rocky Mountains. Sie überspannt 45 Meter und misst an ihrem höchsten Punkt rund 18 Meter. Die Brücke ist das Ergebnis eines langen Prozesses, der Sandstein wegspülte und die festere Struktur aus Eisenerz zurückließ. Zwar darf man

aus Sicherheitsgründen die Brücke nicht betreten. Gegen ein kleines Eintrittsgeld aber erschließt sich ihre Pracht auch von einem anderthalb Kilometer langen Rundweg. Aufmerksame Wanderer entdecken vielleicht auch den Eastern Hemlock – eine Spielart der anmutigen, schattenverträglichen Hemlocktanne, die in Alabama an wenigen Orten gedeiht.

**8** Etwa fünf Kilometer südlich von Russellville schnitt sich über Jahrtausende das Wasser in den Sandstein und formte so den 34 Hektar großen **Dismals Canyon**. Ein zweieinhalb Kilometer langer Pfad führt Besucher durch diese Schlucht in Privatbesitz mit ihren eindrucksvollen Felsformationen, wie dem nur 40 Zentimeter breiten Felsspalt namens *Fat Man's Misery* – wer hier durchwill, muss also schon mal den Bauch einziehen –, mehreren Naturbrücken und zwei Wasserfällen. Tulpenpappeln, Buchen, Hemlocktannen, Moose und Farne stechen aus der Flora hervor. Im Mai und Juni lohnt es, eine nächtliche Tour zu buchen, denn dann hat die Larve der *Orfelia Fultoni* Saison. Die Glühwürmchen sind das einzige natürlich leuchtende Insekt Nordamerikas.

# Alabamas Soundtrack

Berühmte Musiker und ihre Hit-Produzenten sichern Alabama einen Logenplatz in Amerikas Musikgeschichte.

VON RICK HARMON



**IN ALABAMA** finden sich die Wurzeln der amerikanischen Musik. Etwa der Geburtsort des „Vaters des Blues“ oder die Heimatstadt des „Vaters des Rock’n’Roll“. Dazu zwei Musikstudios, welche die Musik der 60er- und 70er-Jahre nachhaltig prägten. Auch nannte der erste Superstar der Country-Musik Alabama seine Heimat – ebenso wie eine echte Jazz-Legende. Dies alles in einem Umkreis von nur drei Autostunden.

Beginnen Sie ihre Reise in der kleinen Region, deren Musik die Welt eroberte – The Shoals.

Ein guter Startpunkt sind die bis heute aktiven **FAME Recording Studios**, 603

East Avalon Avenue, in der Stadt Muscle Shoals. Unter dem Studiogründer Rick Hall entstanden hier in den 1960er Jahren Hits wie *Mustang Sally* von Wilson Pickett, Percy Sledges *When a Man Loves a Woman*, Aretha Franklins *I Never Loved a Man* und Klassiker von Stars wie Arthur Alexander, Etta James, Duane Allman und vielen mehr.

Als nächstes machen Sie Halt in Sheffield beim **Muscle Shoals Sound Studio**, 3624 North Jackson Highway. Gegründet 1969 von der Muscle Shoals Rhythm Section, besser bekannt als The Swampers aus dem im Rock-Klassiker *Sweet Home Alabama*, reichten sich in

dem Studio viele Stars das Mikro in die Hand: The Rolling Stones, Cher, Lynyard Skynyrd, Paul Simon, Bob Seger, The Staple Singers, Rod Stewart, Leon Russel, Willie



Nelson, Boz Scaggs, Cat Stevens und noch einige mehr. Nach jahrzehntelangem Leerstand wurde das Studio 2017, dank einer Millionenspende von Beats Electronics' Mitgründer Dr. Dre, nach aufwändiger Rekonstruktion wiedereröffnet. Musiker, die hier aufnehmen möchten, müssen zuvor eine Hörprobe an die Muscle Shoals Music Foundation zur Abstimmung geben.

Anschließend geht es ins nur fünf Kilometer entfernte Florence zum **W.C. Handy Birthplace, Museum & Library**, 620 West College Street. Aus Handys Feder stammen einige der größten Blues-Klassiker aller Zeiten wie *The Memphis Blues* oder *St. Louis Blues*. Er ebnete vor mehr als hundert Jahren dem Blues den Weg in die Welt und gilt als „Vater des Blues“. Als einer der ersten überhaupt hielt Handy den Blues auf Notenblättern fest und erlaubte es damit Generationen von Musikern, dieses Genre zu spielen und für sich zu übernehmen. Das Museum zeigt unter anderem seine Trompete, handbeschriebene Liederblätter und das Piano, an dem er seine Hits komponierte. Alljährlich im Juli lockt das zehntägige W.C. Handy Music Festival Fans des Blues-Pioniers nach Florence.

Der legendäre **Sam Phillips**, der „Vater des Rock ‘n’ Roll“, wurde nur wenige Kilometer von Handys Elternhaus entfernt geboren. Phillips gründete später in Memphis das Studio Sun Records, revolutionierte Anfang der 1950er-Jahre die Musik und nahm mit *Rocket 88* von



Jackie Brenston And His Delta Cats den ersten Rock 'n' Roll-Song überhaupt auf. In Florence erinnert eine Tafel vor Big River Broadcasting an ihren ehemaligen Besitzer und würdigt seinen Einfluss in der Musikgeschichte als Entdecker und Produzent von Elvis Presley, Jerry Lee Lewis, Johnny Cash, Roy Orbison, Carl Perkins, B.B. King, Howlin' Wolf und manchen Anderen. In der Empfangshalle der Radio-station sind Fotos und seltene Erinnerungsstücke seiner Karriere ausgestellt.

Die **Alabama Music Hall of Fame** in Tusculumbia gewährt Einblick in die reiche Musikgeschichte des Staates und ehrt über 1200 Künstler, die auf die Musik Alabamas Einfluss nahmen: von Hank

„Daheim, das ist Alabama, egal wo ich mich schlafenlege. Daheim ist Alabama. Im Süden geboren und im Süden aufgewachsen.“

„MY HOME'S IN ALABAMA“  
ALABAMA

**GEGENÜBER, VON OBEN NACH UNTEN:** MUSCLE SHOALS SOUND STUDIO, W.C. HANDY BIRTHPLACE **OBEN:** ALABAMA MUSIC HALL OF FAME, HANK WILLIAMS MUSEUM

Williams, über Run Ra und die Commodores bis zu den Alabama Shakes.

Bestaunen Sie das Equipment, das Phillips bei Aufnahmen mit Elvis Presley nutzte und den Tourbus der Country-Band Alabama. Zu sehen sind auch Bühnenkostüme, Schriftstücke, Platten und vieles mehr. Lauschen Sie den Hits von einheimischen Musikern, die aus einer fünf Meter hohen Gitarre tönen, oder nehmen Sie Ihren eigenen Song im hauseigenen Studio auf. Ein neuerer Bereich der Ausstellung ehrt die Musiker, DJs und Produzenten des Hip-Hop aus Alabama.

Statten Sie Hank Williams Heimatstadt Montgomery einen Besuch ab. **The Hank Williams Museum**, 118 Commerce Street, zeigt unter anderem seinen markanten „Nudie“- Anzug, zig Kostüme, Gitarren, Hüte und seltene Fotoaufnahmen. Sogar der hellblaue Cadillac, auf dessen Rücksitz Hank auf dem Weg zu einem Konzert starb, ist ausgestellt. Seine Ruhestätte auf dem Oakwood Annex Cemetery in Montgomery zählt zu den meistbesuchten

Gräbern im Land – vor allem am 1. Januar, dem Jahrestag seines Totes 1953. Hanks Mentor Rufus „Tee-To“ Payne ist auf dem Lincoln Cemetery ein Gedenkstein gewidmet.

Fahren Sie anschließend zum **Geburtshaus von Nat „King“ Cole**. Die Jazz-Legende landete über 30 Hits in den Billboard Hot 100 und trat als erster schwarzer Künstler überhaupt in einer großen Fernseh-Varieté-Show auf. Coles Elternhaus wurde von seinem ursprünglichen Standort auf den Campus der Alabama State University in Montgomery verlegt. Bis zum Abschluss der Restaurierung kann es zurzeit nur von draußen besichtigt werden.



## WEITERE ATTRAKTIONEN DES JAZZ, POP UND COUNTRY VERVOLLSTÄNDIGEN ALABAMAS MUSIKALISCHES ANGEBOT.

Alabama Fan Club and Museum in Fort Payne ehrt die Country-Band Alabama, die mehr als 30 Nummer-eins-Hits in den Billboard-Charts der Country Music landete.

Die Alabama Jazz Hall of Fame im Birmingham feiert Nat „King“ Cole, Duke Ellington, Lionel Hampton, Erskine Hawkins und anderen Jazz-Größen aus Alabama.

Das Commodore Museum in Tuskegee erinnert an den hier geborenen Kopf der Band: Lionel Richie. Die Funk- und Soul-Band

wurde mit Hits wie *Three Times a Lady*, *Still, Sail on*, *Brick House* und *Easy* berühmt.

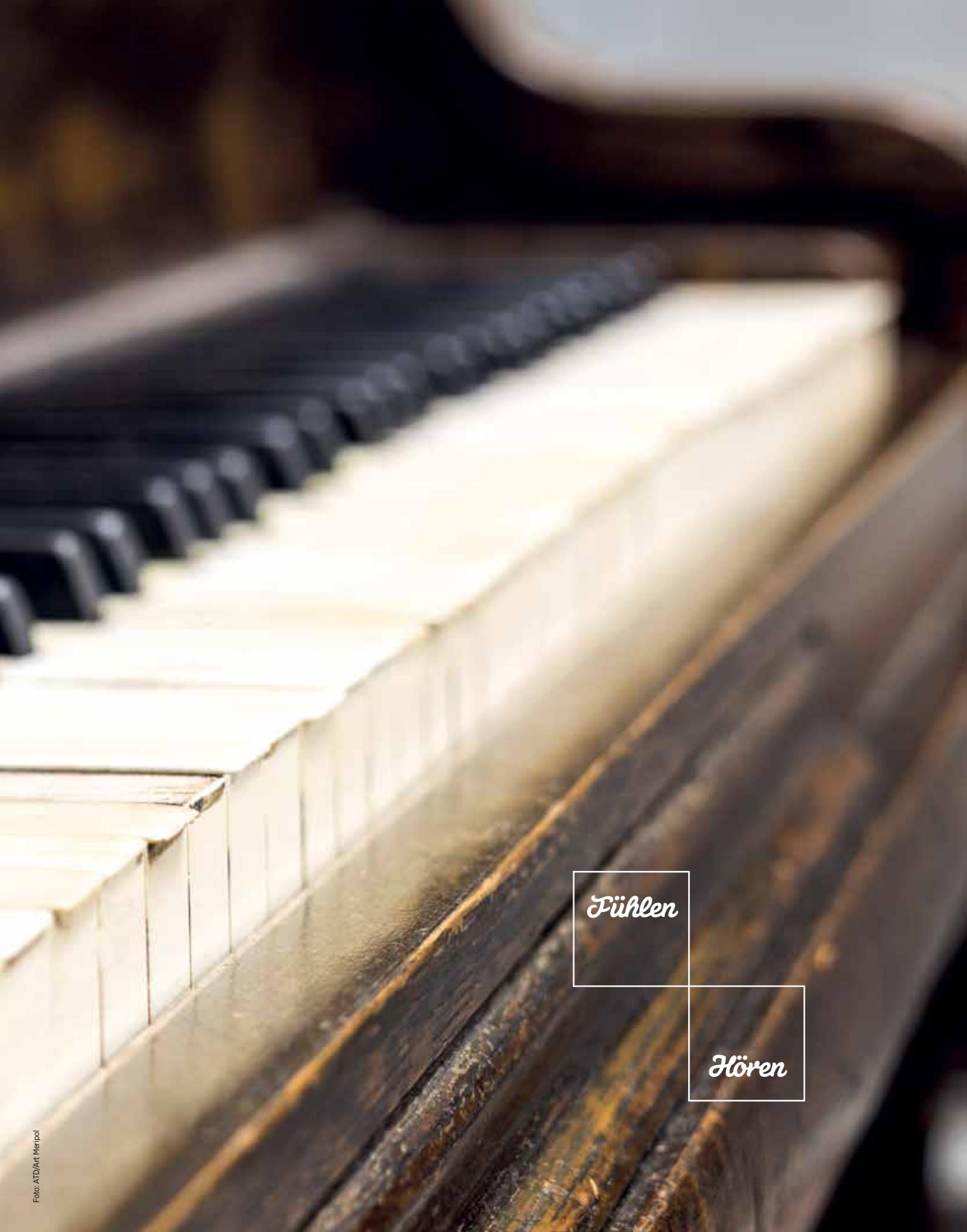
Das Museum kann nach Voranmeldung besichtigt werden. Ausgestellt sind unter anderem die Probenbühne der Band, Originalkostüme und Erinnerungsstücke. Der Souvenirladen glänzt mit außergewöhnlichen Mitbringseln für Fans.

Weitere Informationen zu Alabamas Musikgeschichte finden sich online unter [www.alabama.travel/experience-alabama/music](http://www.alabama.travel/experience-alabama/music).

# DER NORDEN

*Planen Sie ein Naturabenteuer und eine virtuelle Reise zum Mond. Nordalabama hat auch schon manche Musikgröße inspiriert.*

Wasserfälle? Ja. Höhlen? Ja. Schluchten? Auch das. Die ganze Bandbreite der Naturwunder erschließt sich an Orten wie dem DeSoto State Park oder dem Cathedral Caverns State Park, im Little River Canyon National Preserve oder dem Noccalula Falls Park – und bei den Walls of Jericho. Natur und Luxus genießen Gäste in The Lodge at Gorham's Bluff. Jesse Owens und Hellen Keller sind in der Region aufgewachsen, in der zudem Raketenwissenschaftler und Musiker Geschichte geschrieben haben. Besuchen Sie das Geburtshaus von W.C. Handy, dem Vater des Blues. Und Musikstudios, in denen so manche Megakariere begann. Das U.S. Space & Rocket Center in Huntsville erzählt alles über die Stadt, in der nicht nur mit der Mondlandung ganz große Raumfahrtgeschichte geschrieben wurde.



*Fühlen*

*Hören*

# Huntsville

VON AMITY MOORE JOYCE

Erleben Sie völlig abgehobene 36 Stunden am Geburtsort der amerikanischen Mondfahrt, wo Craft-Bier genüsslich zelebriert und Kreativität gelebt wird.



## DAMALS + HEUTE

### Freitag

**NACHMITTAGS** Wer die Wahl hat, hat kaum Qual. Das trifft jedenfalls auf die Auswahl an guten Hotels in Huntsville zu – und die wächst stetig. Brandneu: das **AC Hotel by Marriott**, direkt neben der Veranstaltungshalle **Von Braun Center**. Vom Zimmer aus genießt man einen fantastischen Blick auf den **Big Spring Park** davor, ebenso von den Konferenzräumen und der Bar-Terrasse im zweiten Stock. Das ideale Quartier für ein spannendes Wochenende in Huntsville.

**ABENDS** Von April bis September ist Baseball-Saison. Sichern Sie sich Karten für ein Spiel der **Rocket City Trash Pandas**, des jüngst gegründeten Teams der unteren Profiliga „Minor League“. Wenn die Jungs nicht grad auf dem Feld sind, trifft man sie vielleicht im **Stovehouse** – einer ehemaligen Fabrik, der als Treffpunkt für Ausgehfreudige neues Leben eingehaucht wurde. Ihr Restaurantangebot reicht von Crêpes über Ramen bis zu mexikanischen, italienischen und anderen mediterranen Leckereien. Nebenbei wird gepostet, Livemusik gelauscht und auf der Dachterrasse ein Drink genommen. Ähnlich präsentiert sich der **Campus No. 805**. Wo einst die Highschool-Kids die Schulbank

*Seit 50 Jahren vermittelt das U.S. Space & Rocket Center die Geschichte der amerikanischen Raumfahrt. Es entstand 1970 aus der Idee Werner von Brauns, eine dauerhafte Ausstellung für Raumfahrtgerät und Astronautenanzüge zu schaffen.*

drückten, laden heute zwei der beliebtesten Brauereien der Stadt zu bierigen Abenden ein: **Straight to Ale** und **Yellowhammer Brewing**. Beide sind Teil des **Huntsville Craft Beer Trail** mit insgesamt elf Stationen in der Stadt. Wer sie alle besucht und die Beer Trail Card komplett hat, erhält einen Flaschenöffner.

### Samstag

**MORGENS** Nach dem Frühstück bietet sich ein Stadtspaziergang entlang des **Spaces and Places Sculpture Trail** an, der den Blick auf Kunst in der Stadt lenkt. Raumfahrtbegeisterte starten den Tag auf den Spuren von Alan Shepard. Der erste US-Amerikaner in All hat seinen Moonboot-Fußabdruck in den Asphalt hinter dem



148

KÜNSTERSTUDIOS  
IN DER LOWE MILL



9

COFFEESHOPS ENTLANG  
DES HUNTSVILLE  
CRAFT COFFEE TRAIL



45

HEKTAR GRÜN  
IM HUNTSVILLE  
BOTANICAL GARDEN

**ABENDS** Der Kulinarik-Führer *Eat Huntsville* verrät, wo Sie in den Genuss der 100 besten Gerichte der Stadt kommen: darunter die Fried Chicken Plate im **1892 East**, das Buttermilk Fried Chicken im **Commerce Kitchen**, das gegrillte Paillard von Freilandhuhn im **Cotton Row** oder die Butternut Squash Ravioli bei **Pane e Vino**. Zum Dessert gönnen Sie ihrem Gaumen den Zitronen-Lava-Kuchen bei **Grille 29**.

## Sonntag

**MORGENS** Beobachten Sie vom **Monte Sano Mountain** aus, wie die Stadt zu Leben erwacht. Mittags öffnet das **Huntsville Museum of Art**. Ein Blick auf Andy Warhols *Moonwalk* rundet den Besuch der Rocket City perfekt ab.

## Ausflugstipp

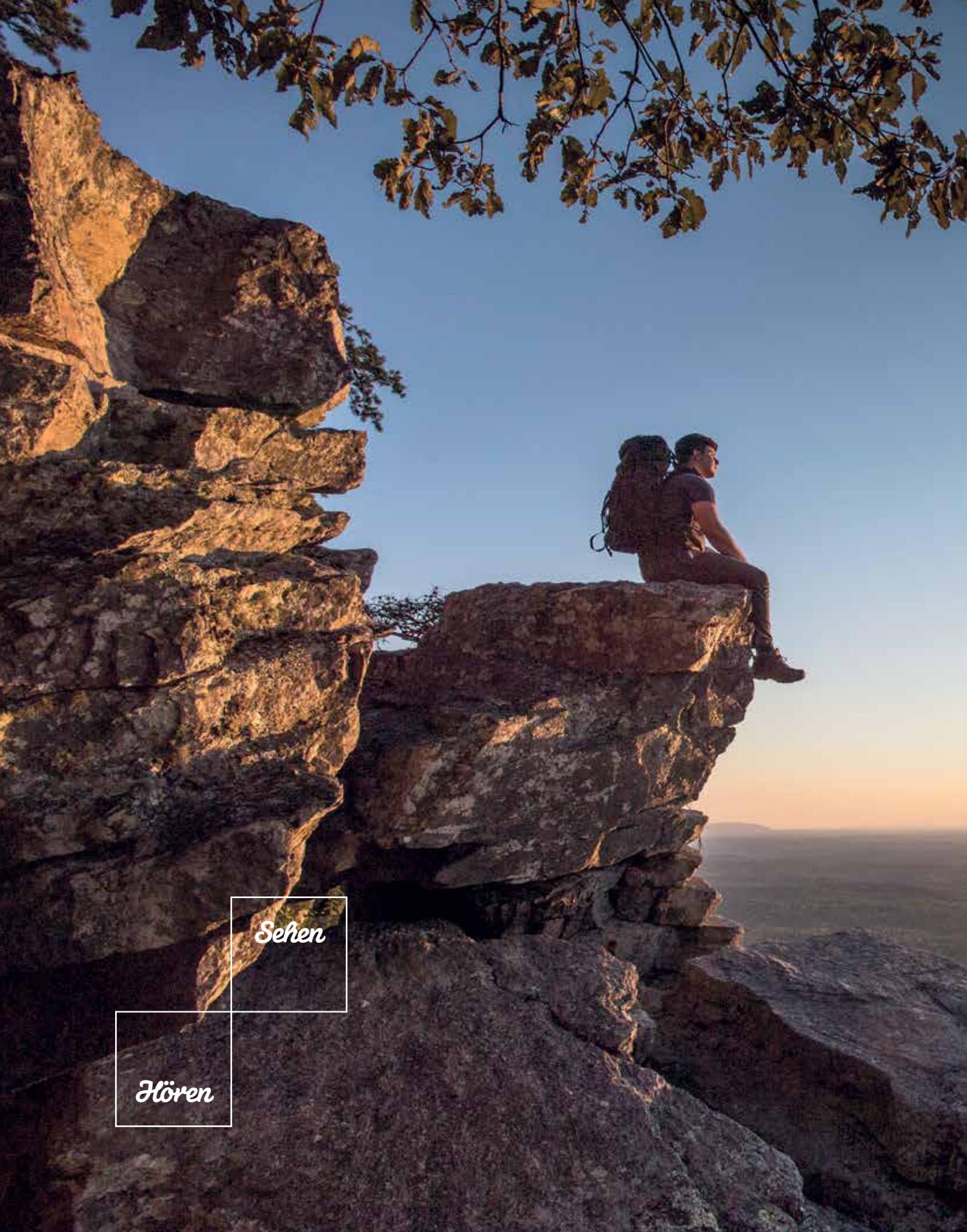
Von Huntsville ist es ein Katzensprung nach Decatur mit seinem 2019 eröffneten Museumshighlight: Das **Cook Museum of Natural Science** lädt Groß und Klein zu einer einzigartigen Reise durch die Natur ein – faszinierend, inspirierend und interaktiv.

**LINKE SEITE, V. L. N. R.:** EIN WISSENSCHAFTER BEANTWORTET FRAGEN IM U.S. SPACE & ROCKET CENTER; IM STOVEHOUSE TREFFEN SICH ALT UND JUNG **DIESE SEITE, V. O. N. U.:** SÜSSE KUNSTWERKE BEI PIZZELLE'S CONFECTIONS IN DER LOWE MILL; DER DAMSON AQUATIC GARDEN IM HUNTSVILLE BOTANICAL GARDEN

**Alabama Constitution Hall Park** gesetzt. Ihren Ruf als Rocket City pflegt Huntsville auch mit dem Rocket Park im **U.S. Space & Rocket Center**. Im **Ardmore Welcome Center** und im Kinder-Teil des **Huntsville Botanical Garden** wird ebenfalls mit Raketen oder Raketenähnlichem ein Zeichen gesetzt. Der örtliche Blogger Buzz Huntsville war der Namensgeber des **North Alabama Rocket Trail**.

**NACHMITTAGS** 1970 gegründet, feiert das U.S. Space & Rocket Center in diesem Jahr den 50. Geburtstag. Mit interaktiven Ausstellungen und Veranstaltungen zelebriert das Museum die Geschichte und Zukunft der NASA. Highlights sind das Planetarium und eine aufgebockte Saturn V im Original. Die Rakete wurde in der TV-Show *Good Morning America* eines der „Seven Wonders of America“ genannt. Fachsimpeln Sie mit einem echten Raketenwissenschaftler oder unternehmen Sie einen Weltraum-Ausflug in 3D im National Geographic Theatre.





*Sehen*

*Hören*

# DIE MITTE

*Im Herzen des Bundesstaates erwarten Sie städtische Raffinesse und Alabamas höchster Punkt.*

Mit Birmingham, Tuscaloosa und Anniston sowie vielen charmanten Städtchen und Orten lebt Central Alabama die perfekte Kombination aus Stadt und Land. Einst kämpften hier die Menschen in der Bürgerrechtsbewegung – heute jubeln sie den Sportmannschaften der University of Alabama in Tuscaloosa zu. Auf dem Cheaha Mountain steht man am höchsten Punkt des Staates, mit Aussichtspunkten wie dem Pulpit Rock (Bild) und zahlreichen Möglichkeiten zum Wandern und Radeln. Beliebte Routen sind etwa der Pinhoti Trail oder der Coldwater Mountain Bike Trail.

Die Höhlen der DeSoto Caverns laden zum Abenteuer unter Tage ein. Abseits der Natur warten Vergnügungen wie die Rennstrecke in Talladega. Ein Highlight für sich sind die kulinarischen Kreationen der mit dem James Beard Award ausgezeichneten Restaurants in der Region.

# Birmingham

VON MARILYN JONES STAMPS

*Alabamas größte Stadt, einst mit boomender Stahlindustrie und heute führend im Gesundheitswesen, ist auch als „Magic City“ bekannt. Birmingham versprüht seinen Zauber auch, wenn man nur 36 Stunden hat.*



## DAMALS + HEUTE

### Freitag

**NACHMITTAGS** Einchecken in einem der historischen Hotels der Stadt. Das **Elyton** ist ins ehemalige Empire-Gebäude eingezogen. 1909 Symbol der industriellen Größe der Stadt, war der Wolkenkratzer einer der Eckpfeiler der sogenannten „schwersten Straßenkreuzung der Welt“. Dort wo sich die 20<sup>th</sup> Street und die First Avenue North treffen, standen nämlich die höchsten Gebäude des Südens. Ebenfalls historisch: das **Redmont Hotel**. 1925 eröffnet, zeigt das Haus seit der jüngsten Renovierung bauliche Details, die an seine erste Blütezeit erinnern.

**ABENDS** Zahlreiche Restaurants und Bars brillieren mit einladenden Cocktail- und Speisekarten. Birmingham hat sich in der Genießerszene des Landes längst einen großen Namen gemacht. Die Kunst der Küchenchefs reicht vom einfachen Barbecue bis zur Haute Cuisine nach Südstaatenart. Speisen Sie ganz leger bei **Jim 'N Nick's**, **Saw's** oder **Full Moon Barbecue**. Spitzenkreationen servieren das **Highlands Bar & Grill** und der **Hot & Hot Fish Club**. Das Highlands gewann 2018 gleich zwei Auszeichnungen des begehrten

*1904 aus einheimischem Eisen gegossen, überblickt Vulcan die Stadt vom Red Mountain aus. Die Statue misst mit ihrem Sockel 55 Meter. 1978 spannte die Hochseilakrobatin Carla Wallenda einen Draht von Vulcans Fuß ins Tal und überstand die „Todesrutsche“.*

James Beard Award – Amerikas Antwort auf Europas Sterne von Michelin – als das herausragendste Restaurant der USA. Seine Dolester Miles glänzte im selben Jahr als die beste Küchenkonditorin.

### Samstag

**MORGENS** Birminghams Innenstadt will zu Fuß erkundet werden. Stöbern Sie in der Buchhandlung **Jim Reed's** und kleinen Läden nach Raritäten und besuchen Sie Orte der Bürgerrechtsbewegung – unbedingt auch den **Kelly Ingram Park**. In den 1960er-Jahren demonstrierten hier Bürgerrechtler und ihre Kinder. Skulpturen geben Gewaltorgien der Polizei wieder, deren Geschichte sich auf Audio-Touren erschließt. Auch das gegenüberliegende Museum



4

INTERAKTIVE  
AUSSTELLUNGEN IM  
MCWANE SCIENCE CENTER



1882-1970

DIE AKTIVEN JAHRE  
VON SLOSS FURNACES



27,000

WERKE IN DER KUNST-  
HALLE BIRMINGHAM  
MUSEUM OF ART

Nehmen Sie einen Schlummertrunk in der **Paramount Bar**, die im Ambiente einer Werkstatt neben coolen Drinks mehr als 20 Spielautomaten anbietet.

## Sonntag

**MORGENS** Nach dem Auschlafen lockt ein Brunch bei **Roots and Revelry** im ersten Obergeschoss des Thomas Jefferson Tower. Laut Einheimischen serviert Chefkoch Brandon Cain den besten Brunch in der Innenstadt. Nur Frisches und Saisonales aus der Region kommt auf den Tisch. Kosten Sie die Shrimps and Grits (Grits = Maisgries) oder die Eggs Benedict mit Buttermilchbrötchen. Die Kalorien verbrennen Sie anschließend beim Touren der alten Hochöfen im **Sloss Furnaces National Historic Landmark**.

## Ausflugstipp

Mit mehr als 1400 Motorrädern ist das **Barber Vintage Motorsports Museum** das weltweit größte Museum seiner Art. Eine stattliche Kollektion von Lotus-Rennautos ergänzt die Sammlung.

LINKE SEITE, V. L. N. R.: DER AUSBLICK VON VULCAN; KINDER MIT DEN BÜRGERRECHTS-SKULPTUREN DES KELLY INGRAM PARK  
DIESE SEITE, V. O. N. U.: PULLED PORK AUF CHEESE GRITS BEI SAW'S BBQ; IM INNERN DES ELEGANTEN ELYTON HOTEL

**Birmingham Civil Rights Institute** ist der Bewegung gewidmet – nur wenige Meter von der **16<sup>th</sup> Street Baptist Church**, in der 1963 Rassisten mit einer Bombe vier afroamerikanische Kinder ermordeten.

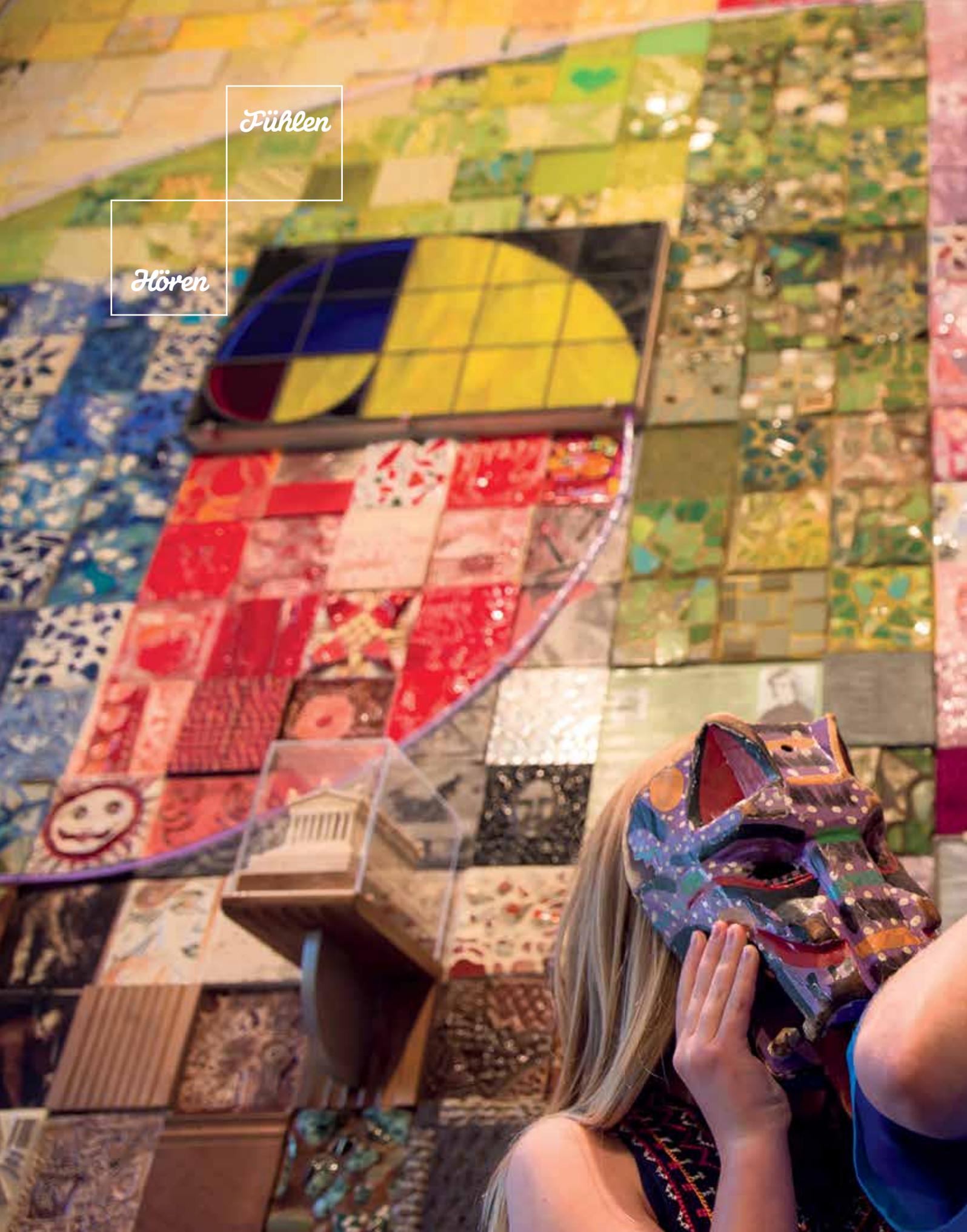
**NACHMITTAGS** Entspannen Sie auf den 7,5 Hektar des **Railroad Park**, des grünen Wohnzimmers der Stadt mit Spielplätzen, Picknickwiesen und jeder Menge Platz zum Durchatmen. Hier wird gejoggt, spazieren gegangen oder einfach mal Pause gemacht. Mit etwas Glück gibt das Alabama Symphony Orchestra gerade ein Konzert, oder es steigt ein Food-Truck Festival.

**ABENDS** Besuchen Sie eine Show im historischen **Alabama Theatre**, oder im restaurierten **Lyric Theatre** aus der Vaudeville-Revue-Zeit, wahlweise auch im wieder eröffneten **Carver Theatre** des Art-Deco-Stils. Neuerdings teilt sich das Trio den Theater District mit dem **Sidewalk Film Center and Cinema**. Das Viertel bietet vom neuesten Film über Jazz bis zum Ballett vielfältige Unterhaltung.



*Fühlen*

*Hören*



# DER SÜDEN

*Stillen Sie Ihr Fernweh an den Stätten der Bürgerrechts-  
geschichte und der Südstaaten-Künste.*

Neben der reichen Geschichte des Bürgerkriegs und der Bürgerrechtsbewegung bietet Alabamas Süden oberhalb der Küstenregion einen spannenden Mix aus noch mehr Kultur und Natur. Hier ließen sich Autoren wie Harper Lee und Truman Capote zu Meisterwerken inspirieren, und George Washington Carver revolutionierte dort die Landwirtschaft der Südstaaten. Im Norden der Region pulsiert Alabamas Hauptstadt Montgomery. Kunstliebhaber finden im Montgomery Museum of Art mehr als 4.000 Werke. Nachtschwärmer lieben den Alley Entertainment District. Die freie Zeit verbringt man in dieser Region gern beim Barsche-Angeln auf dem Eufaula-See oder dem Coosa River, der mit über 50 Arten von Wasserschnecken einen Weltrekord hält. Mehr Vielfalt geht kaum.



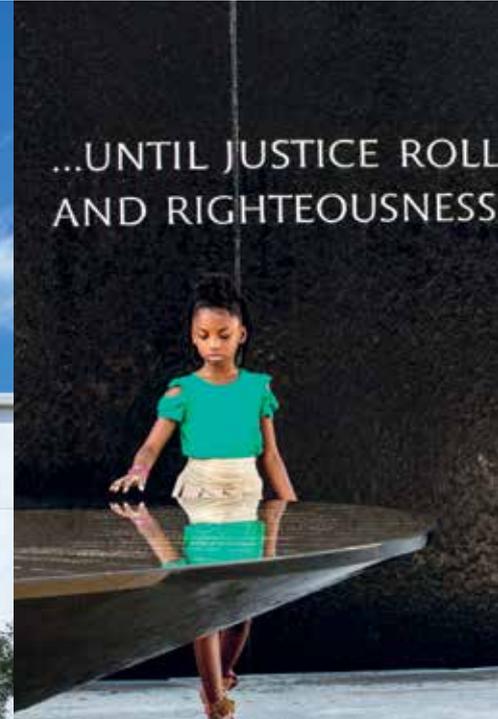
Foto: ATD/Chris Oranger

*Sehen*

# Montgomery

VON RICK HARMON

Genießen Sie ein Wochenende bei gutem Essen im schönen Ambiente einer der geschichtsrreichsten Städte der USA, die zuletzt mit dem National Memorial for Peace and Justice ein Zeichen setzte.



## DAMALS + HEUTE

### Freitag

**ABENDS** Entspannen Sie bei einem Abendessen im Vergnügungsviertel Cloverdale. In der **El Rey Burrito Lounge**, einem hochmodernen mexikanischen Restaurant mit zeitgerechtem Gourmet-Flair, genießen Sie einen würzig-knusprigen Süßkartoffel-Taco mit Ziegenkäse, bevor Sie im **Capri Theatre**, anno 1941 als Clover Theatre eröffnet, einen Autorenfilm oder Kino-Klassiker erleben. Spazieren Sie anschließend die Boulter Street in Richtung Norden und machen Sie in der Bar **Leroy** Halt. Das riesige Biersortiment reicht vom Pabst Blue Ribbon für zwei Dollar bis zum 60 Dollar guten Baladin Xyayyu. Nimmermüde Nachtschwärmer besuchen zu später Stunde noch die mit reichlich Flieger-Dekor geschmückte **Aviator Bar** in der Innenstadt. Und weit nach Mitternacht ist auch die beste Zeit für einen Besuch des Keller-Jazzclubs **Sous La Terre**.

### Samstag

**MORGENS** Seit seiner Eröffnung 2018 durch die Equal Justice Initiative (EJI) gilt das **National Memorial for Peace and Justice** für die afroamerikanischen Opfer von Lynchmorden als eine der kraftvollsten

*Beginnen Sie den Samstag bei Prevail Union im renovierten Kress Building. Laut der Zeitschrift Food & Wine führt der Coffee Shop den besten Kaffee Alabamas. In den 1920er-Jahren erbaut, erinnert das Gebäude an das unselige Erbe der einstigen Rassentrennung auch dort.*

Gedenkstätten der USA. Sein **EJI-Legacy Museum** schildert den Rassismus aus schlimmen Zeiten und seinen andauernden Einfluss auf die heutige Gesellschaft. Für den Besuch werden feste Uhrzeiten vorgegeben; die Termine gibt es online. Montgomery spielt von jeher eine Hauptrolle im ewigen Drama der amerikanischen Rassenbeziehungen: Mit dem **Alabama Capitol** besucht man den Ort, an dem Jefferson Davis als Präsident der Konföderation vereidigt wurde und wo Martin Luther King nach dem Marsch von Selma nach Montgomery seine Rede „How long, not long“ hielt. Von der **Dexter Avenue King Memorial Baptist Church** aus führte er den Montgomery Bus Boykott an. Das **First White House of the Confederacy**, in dem Davis mit seiner Familie



17

KOSTÜME IN THE HANK WILLIAMS MUSEUM



800+

EXPONATE FOLGEN IM MUSEUM OF ALABAMA DER GESCHICHTE



4,000+

KUNSTWERKE ZÄHLT DIE SAMMLUNG DES MONTGOMERY MUSEUM OF FINE ARTS

**Shakespeare Festival**, einem der besten Shakespeare-Theater des Landes.

## Sonntag

**MORGENS** Abschlag auf dem **Capitol Hill** in Prattville, etwa 16 km nördlich von Montgomery. Eine Anlage des Robert Trent Jones Golf Trail in Alabama, den die Zeitschriften *Golf* und *Golf Digest* zu den besten und günstigsten öffentlichen Golfangeboten des Landes zählen. Abschließend geht's zu den **Jasmine Hill Gardens and Outdoor Museum** mit altgriechisch inspirierten Statuen und dem Nachbau des Hera-Tempels in voller Größe.

## Ausflugstipp

Das **Tuskegee Human & Civil Rights Multicultural Center**. Die ehemalige Flugschule beeindruckt mit der Geschichte um ihre legendären „Tuskegee Airmen“.

**LINKE SEITE, V. L. N. R.:** DIE HISTORISCHE FASSADE DES KÜRZLICH RENOVIERTEN KRESS BUILDING; NAMENS-GRAVUREN DES CIVIL RIGHTS MEMORIAL ERINNERN AN DIE OPFER DES RASSISMUS. **DIESE SEITE, V. O. N. U.:** DINNER UND UNTERHALTUNG IN DER ALLEY; SKULPTUREN ZIEREN DEN WYNTON M. BLOUNT CULTURAL PARK.

lebte, das **Rosa Parks Museum**, das **Freedom Rides Museum** und das **Civil Rights Memorial Center** mit dem von Maya Lin entworfenen **Civil Rights Memorial** sind weitere wichtige Stopps.

**MITTAGS** Lunch bei **Chris' Hot Dogs**, das die Rezeptur seiner Chili-Soße seit mehr als 100 Jahren geheim hält und schon Präsident Franklin D. Roosevelt sowie Hank Williams überzeugte. Oder zu **Derk's Filet & Vine**, einer der besten Adressen für ländliche Südstaatenküche.

**NACHMITTAGS** Zeit für den Besuch des **Hank Williams Museum**, des **Museum of Alabama** und des **Montgomery Museum of Fine Arts**.

**ABENDS** Dinieren Sie gediegen bei **Jubilee Seafood** oder **Vintage Year** in Cloverdale, im **Central** in der Innenstadt oder bei **City Grill** in Hampstead. Planen Sie aber so, dass Sie es rechtzeitig zu einem Baseballspiel der **Montgomery Biscuits** schaffen – oder zum **Alabama**



# Auburn

VON RICK HARMON

Die Stadt der Auburn University und ihre Nachbarin Opelika verbindet viel Charme. Auf Golfer warten erstklassige Anlagen. Und dazu Alabamas erste legale Brennerei seit 100 Jahren.



## DAMALS + HEUTE

### Freitag

**FRÜHER NACHMITTAG** In der Universitätsstadt Auburn stehen einige Traditionshotels zur Auswahl. Das **Collegiate** war in den frühen 1900ern, damals als Wittel Dormitory, eine Unterkunft für Frauen in beruflichen Spitzenpositionen, in den 1940er dann das erste Wohnheim für Studentinnen im Ort. Das 40-Zimmer-Boutique-Hotel von heute verwöhnt mit nostalgischem Ambiente bei modernem Luxus inklusive einer Rooftop-Bar. **The Hotel at Auburn University and Dixon Conference Center** gehören der Auburn University. Hier lernen zukünftige Manager des Gast- und Hotelgewerbes ihr Handwerk von der Pike. Der US-Automobilclub AAA bewertet das Haus mit vier Diamanten, vergleichbar Europas Sternen. Für ein Bed & Breakfast-Zimmer oder eine Ferienwohnung empfiehlt sich das **The Crenshaw Guest House**. Das unbestrittene erste Haus am Platz aber ist das **Auburn Marriott Opelika Resort & Spa at Grand National** an einer der besten Golfanlagen der USA, **Grand National**. Besuchen Sie **Toomer's Corner** in der Innenstadt. Auburn-Anhänger feiern hier die Siege ihres Football-Teams Auburn Tigers, indem sie „die Eichen rollen“ – soll heißen, die Bäume in Toilettenpapier

*Löschen Sie Ihren Durst bei Toomer's Drugs mit einem Glas Limonade. James Echols kreierte das Rezept 1975; das Bild oben zeigt, wie er Sirup in die Limo gibt. Das Männermagazin Esquire setzte das Getränk auf Platz 1 seiner Liste der „162 Gründe, warum es gut ist, ein Amerikaner zu sein“.*

einwickeln. Im **J&M Bookstore** gibt es Fanartikel. 1953 eröffnet, ist der Laden ein fester Bestandteil des College-Lebens.

**ABENDS** Auburn bietet mehrere elegante Restaurants, zuvorderst das **Acre**, welches auf der Liste der feinsten Gourmetadressen der Südstaaten aus der Feder des großen Magazins *Southern Living* steht. Eine andere Zeitschrift, *Travel + Leisure*, hat das Acre zum besten Farm-to-Table-Restaurant in Alabama gekürt. In der Küche waltet David Bancroft.

**NACHTS** Durch und durch Universitätsstadt, ernährt Auburn großartige Bars. Die **Avondale Bar and Tap Room** trumpft mit raffinierten Cocktails auf.

Die **Sky Bar** ist bekannt als eine der größten und besten College-Kneipen in den Südstaaten.

## Samstag

**MORGENS** Zwölf Pfade für Wanderer und Mountainbiker durchziehen den **Chewacla State Park** – auch Felsen hinauf und einer am Moore's Mill Creek entlang zum Wasserfall Chewacla Dam. An Spieltagen geht's dann zur Basketball-Arena mit ihrer **Lovelace Hall of Honor**, die montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Spieltagen auch samstags 90 Minuten vor Anpfiff öffnet. Zu sehen sind auch diverse Heisman-Trophäen und ein Pokal der National Championship. Der gravierte Silberpokal, den Auburns College-Football-Team 1893 nach einem Sieg 32:22 gegen den Erzrivalen von der Alabama-Universität heimtrug. Sein **Jordan-Hare Stadium** liegt in direkter Nachbarschaft zur Hall of Fame.

**LINKE SEITE:** ERFRISCHENDE LIMONADE BEI TOOMER'S DRUGS; AUF SHOPPINGTOUR IN AUBURNS INNENSTADT **DIESE SEITE, V. O. N. U.:** DAS EHEMALIGE WITTEL DORMITORY IM NEUEN GLANZ ALS THE COLLEGIATE HOTEL; ABENDESSEN IM ACRE, DESSEN PREIS-GEKRÖNTER CHEFKOCH DAVID BANCROFT ERREICHTE FÜNFMAL IN FOLGE DAS SEMIFINALE DES JAMES BEARD AWARD UM DEN TITEL DES BESTEN SÜDSTAATEN-KOCHS.



**87,451**

SITZPLÄTZE ZÄHLT DAS JORDAN-HARE STADIUM



**9**

WHISKEY-COCKTAILS SIND IM HOUND DIE STARS AUF DER KARTE



**32**

VON 54 LÖCHERN ALLEIN AM SEE SAUGAHATCHEE: GRAND NATIONAL

**MITTAGS** Probieren Sie das Crab Cake & Avocado Sandwich im **Amsterdam Cafe**. Es steht sogar auf der Liste der *100 Dishes to Eat in Alabama Before You Die*.

**NACHMITTAGS** Unternehmen Sie einen Ausflug nach Opelika, das seinen alten Bahnhof in einen lebendigen Treffpunkt mit guten Restaurants und Boutiquen für Kunst und Kunsthandwerk verwandelt hat. Von der preisgekrönten Kleinbrennerei **John Emerald Distilling** dann auf die Terrasse der **Red Clay Brewery** für eine Erfrischung mit Blick auf vorbeidonnende Güterzüge.

**ABENDS** Zum Abschluss eines erlebnisreichen Tages in Opelika gönnen Sie sich ein entspanntes Abendessen. Stets eine gute Wahl sind die Shrimp and Grits mit Pimento Cheese im **Cafe 123** oder die Fettuccine Alfredo bei **Ma Fia's**.

### *Ausflugstipp*

Nur wenige Kilometer außerhalb der Stadt lädt der **Chewacla State Park** zu erholsamen Stunden in der Natur ein.



Schme-  
cken

Riechen

# GOLFKÜSTE

*Blauer Himmel, kristallklares Wasser und unendliche Möglichkeiten des Tuns und Lassens.*

Nichts an Alabamas Küste ist so verlockend wie der Golf von Mexiko selbst, dessen warme Wellen 50 Kilometer schneeweißen Sand umspülen. Die perfekte Urlaubskulisse! Unternehmen Sie lange Spaziergänge, baden Sie im türkisfarbenen Wasser und genießen Sie fangfrische Meeresfrüchte, zum Beispiel von Lucy Buffett bei LuLu's (Bild). Die Region umfasst mehrere Gemeinden, jede von ganz eigenem Charakter: Point Clear schwelgt im Luxus, Fairhope und Daphne sprechen Romantiker an, Foley steht für Nervenkitzel und Shoppingvergnügen. Orange Beach und Gulf Shores verbinden auf ideale Weise pures Badevergnügen mit weiteren naturnahen Erlebnissen. Und während sich Dauphin Island als die Insel der Ursprünge europäischer Besiedelung präsentiert, wird in Mobile, Alabamas ältester Stadt, seit über 300 Jahren Kulturgeschichte geschrieben – von der französischen Gründung über den Amerikanischen Bürgerkrieg bis in die Gegenwart. Lassen Sie sich entlang der Golfküste auf ein ganz eigenes Alabama ein.

*Sehen*

# Mobile

VON LAURA MCGILL

*300 Jahre Stadtgeschichte schaffen beste Voraussetzungen für ein Wochenende voller kultureller und kulinarischer Erlebnisse an der Mobile Bay.*



## Freitag

**ABENDS** In der Innenstadt warten einige erstklassige Restaurants. Das **Dauphin's** in der 34. Etage des RSA Trustmark Bank Building blickt auf die Bucht Mobile Bay. **The Noble South** oder das **Southern National** verwöhnen mit ausgezeichneter Südstaatenküche.

**NACHTS** Die Dauphin Street ist Mobiles Erste Adresse für unterhalt-same Abende. Der **LoDa Bier Garten** glänzt weit über die Stadt hinaus mit seiner Auswahl an Bieren. Bei einem oder zwei Drinks in **Eugene's Monkey Bar** erfahren Sie alles über den Namensgeber, eines Originals aus Mobile.

## Samstag

**MORGENS** Frühstück im **Spot of Tea**. Die Spezialität: Eggs Cathedral – eine Komposition aus English Muffin, Crabcake, Rührei und Meeresfrüchtesoße. Danach erwarten Sie das **History Museum of Mobile**, das **Fort of Colonial Mobile** und das **Mobile Carnival Museum**. Oder doch zuerst ins **Condé-Charlotte Museum House**, das **Richards-DAR House Museum** und zum **Historic Oakleigh**

## DAMALS + HEUTE

*Durch den Bankhead-Tunnel erreichen Sie die „Mighty A“. Das Schlachtschiff USS ALABAMA ging im Zweiten Weltkrieg, am 16. Februar 1942 erstmals auf große Fahrt. Heute teilt es sich den Memorial Park mit einem U-Boot, Panzern, Flugzeugen und anderem Museums-Kriegsgerät.*

**Complex** mit ihren Südstaaten-Architektur aus der Zeit vor dem Bürgerkrieg?

**MITTAGS** Pause im Stadtteil Oakleigh Historic District, den alte Eichen und hübsche Villen prägen. Der **Callaghan's Irish Social Club** serviert einen fantastischen Burger, das **Dew Drop Inn** auf der Old Shell Road seit 1924 tolle Hot Dogs, und in **Cammie's Old Dutch Ice Cream Shoppe** versüßen hausgemachte Kalorienbomben seit 1956 das Dasein.

**NACHMITTAGS** Der Hafen und die Mobile Bay spielen zentrale Rollen in der Stadt. Eindrucksvoll schildert das historische **GulfQuest National Maritime Museum** die Geschichte der Menschheit am Golf. Noch näher kommt



12

BEMALTE AUSTERN  
MARKIEREN DEN  
OYSTER TRAIL



90+

AUSSTELLUNGEN IM  
GULFQUEST NATIONAL  
MARITIME MUSEUM



5

NATIONEN  
BEANSPRUCHTEN MOBILE  
VOR 1812 FÜR SICH

## Sonntag

**MORGENS** Aufstehen, strecken und dann zum Frühstück ins **Ruby Slipper Cafe**. Es gehört zu einer kleinen Restaurantkette aus New Orleans, die nach dem Hurrikan Katrina einen Neuanfang hinlegte und großen Wert auf saisonale und regionale Köstlichkeiten legt. Genießen Sie den restlichen Vormittag in einem der historischen Viertel von Mobile oder auf dem Campus des **Spring Hill College** für ein Selfie vor der Instagram-tauglichen Eichenallee Avenue of Oaks.

**NACHMITTAGS** Geben Sie das **Mariner Restaurant** in der Grand Mariner Marina in Ihr Navi ein und folgen Sie ihm auf dem Dauphin Island Parkway Richtung Süden. In der Saison stehen Einheimische Schlange für frische Krebschereen, Garnelen, Flunder und Flusskrebse.

### Ausflugstipp

**Bellingrath Gardens and Home**. Ein Glanzstück der Gartenkunst in den Südstaaten! Über 400 Blumenarten garantieren, dass selbst in den Wintermonaten zahlreiche Blüten die Augen verwöhnen.

**LINKE SEITE:** DIE AUSGEMUSTERTE **USS ALABAMA** VOR ANKER IM MEMORIAL PARK; ES IST ANGERICHTET IM SOUTHERN NATIONAL **DIESE SEITE, V. O. N. U.:** EISKALTES GLÜCK BEIM CAMMIE'S OLD DUTCH ICE CREAM SHOPPE; VERSPIELTE KOSTÜME FÜR DEN MARDI GRAS IM MOBILE CARNIVAL MUSEUM

man dem nassen Element auf einer **WildNative Tour** im **Cooper Riverside Park** oder auf einer Hafenrundfahrt.

**ABENDS** Seeluft macht hungrig auf frischen Fisch und Meeresfrüchte. An der Straße Causeway am Ufer der Mobile Bay finden Sie einige der besten Fischrestaurants der Stadt. Adressen wie das **Bluegill, Ed's Seafood Shed, Felix's Fish Camp** oder das **Original Oyster House** werden von Einheimischen gern und oft besucht. Es kann also schon mal zu längeren Wartezeiten kommen, vor allem an Samstagabenden. Aber Geduld macht sich hier bezahlt.

Werfen Sie einen Blick in den Spielplan des traditionsreichen **Saenger Theatre**. Vielleicht ergattern Sie noch eine Karte für einen Ballett- oder Bluesabend. Sonst folgen Sie ihren Ohren durch die Stadt. Häufig nutzen aufstrebende Musiker die Innenstadtlökele als ihre Bühne.



# Gulf Shores & Orange Beach

VON AMITY MOORE JOYCE

50 Kilometer weißer Sandstrände, Spannendes zu tun und viel Fangfrisches erwarten Sie in Gulf Shores, Orange Beach und Foley.



## DAMALS + HEUTE

### Freitag

**NACHMITTAGS** Vielfältigste Unterkünfte stehen an der Küste für Sie bereit: Hotels, Ferienwohnungen und Luxusherbergen wie das **Original Romar House Bed & Breakfast Inn** am Strand. Eine besondere Adresse ist **The Lodge at Gulf State Park**. Mit ihrem energie- und umweltbewussten Rundumkonzept ist sie ein echter Shootingstar an dieser Küste. Das 350 Zimmer große Haupthaus liegt direkt am Strand. Naturfreunde bevorzugen vielleicht seine Eagle Cottages im Herzen des Parks. Schalten Sie auf Urlaub und unternehmen Sie einen Spaziergang zur Seebrücke oder relaxen Sie in der Strandbar **The Hangout**.

**ABENDS** Für ungezwungene Atmosphäre, „die besten Garnelen in der zivilisierten Welt“ und Austern ist die **Doc's Seafood Shack & Oyster Bar** in Orange Beach bei Einheimischen berühmt. Wer Steaks mag, geht ins Schwesterlokal **Doc's Seafood & Steaks**. Unterhaltung für die ganze Familie mit Live-Musik, Rätsellösen im Escape Room und einem Riesenrad verspricht ein Ausflug zu **The Wharf**. Der Freizeitpark **OWA** in der Nachbargemeinde Foley lockt mit der Restaurantkette Paula Deen's Family Kitchen und neuen „Rides“.

*Nachdem die amerikanische Bundesregierung das Land im Jahr 1939 an Alabama abgetreten hatte, wurde noch im selben Jahr der Gulf State Park gegründet. Seither steht das Schutzgebiet für großen Strandspaß und Naturerlebnisse gleichermaßen.*

### Samstag

**MORGENS** Wenn Sie nicht ohnehin dort wohnen, unternehmen Sie einen Ausflug in den Gulf State Park. Das legerere **Woodside Restaurant** serviert als Beilage zum Frühstück einen tollen Blick auf den Golf von Mexiko. Stärken Sie sich mit der Armadillo Biscuit Bowl oder dem Beach Mouse Breakfast Sandwich. Das **Gulf Coast Center for Ecotourism & Sustainability** bietet mehrmals täglich spannende Vorträge an. Mitmachen lohnt sich. In Partnerschaft mit der Ocean Futures Society von Jacques-Yves Cousteaus Sohn Jean Michel arbeitet das Zentrum an einem neuen Umweltbotschafter-Programm.

**NACHMITTAGS** Mit seiner altmodischen Atmosphäre ist der **Pink Pony Pub** direkt am Strand der Ort, um bei gutem Essen oder Drinks neue Energie zu tanken. Oder auch das Restaurant **Cobalt**, das über Wasser erreichbar ist. Gutes für den Gaumen ist stets Thema in der Region, wie sich leicht am neuen Programm *Signature Experiences* für besondere Erlebnisse an der Golfküste ablesen lässt. Unter [www.gulfshores.com/signature-experiences](http://www.gulfshores.com/signature-experiences) sind all die Angebote gelistet. Wie wäre es etwa mit einem mehrgängigen Abendessen mit Küchenchef David Pan? *Signature Experiences* geht es immer um die Kultur und den Lifestyle genau dieser Küste – auch bei **High Cotton Bath Co.**, das seine Kunden eigene Bade-, Körper-, Heim- oder Haustierprodukte herstellen lässt. Der Alabama Gulf Coast Zoo



**1946**

WURDE FORT MORGAN ZUR STATE HISTORIC SITE



**500+**

TIERE LEBEN IM NEUEN ALABAMA GULF COAST ZOO



**1**

STUNDE DAUERT DIE TOUR IM HOLMES MEDICAL MUSEUM



### Ausflugstipp

Eine Pilgerstätte für Musikliebhaber und Partytiger ist die **Flora-Bama Bar** direkt auf der Staatsgrenze zu Florida. Hier spielt 365 Tage im Jahr auf mehreren Bühnen Live-Musik.



**LINKE SEITE, V. L. N. R.:** NEUE FREUNDSCHAFTEN SCHLIESST MAN IM GULF STATE PARK; EIN KÄNGURU ZUM ANFASSEN IM ALABAMA GULF COAST ZOO **DIESE SEITE, V. O. N. U.:** SEEBARSCH IN BANANENBLÄTTERN BEI COSMO'S RESTAURANT & BAR; GO-KART-RENNEN AUF EINER VON VIER STRECKEN IM TRACK FAMILY FUN PARK

ist ebenfalls Teil des Programms. Seit seinem kompletten Neuaufbau, etwas von der Strandlinie entfernt, haben Tiere und Besucher reichlich Raum. Action verspricht **The Track Family Fun Park** mit seinem Skycoaster.

**ABENDS** Putzen Sie sich heraus fürs Dinner im **Fisher's Upstairs**. Sein Küchenchef Bill Briand stand viermal bei den James Beard Awards im Semifinale zum besten Koch der Südstaaten. Genießen Sie Leckereien der Saison von Fisch, Austern oder Riesengarnelen – und das Dessert.

### Sonntag

**MORGENS** Die Uhren stehen auf Entspannung. Legen Sie sich in den weichen Sand und lauschen Sie den Wellen. Wem das Ruhen schwerfällt, hebt zum Parasailing ab, bucht eine Runde Jet-Ski, ein Kajak oder ein Stand-Up-Paddleboard. Alles kann, nichts muss.

# NATUR

*Lust auf Abenteuer in der Natur? Alabama hält viel Land und Wasser frei zugänglich.*

Zugegeben, Alabama kann sich nicht mit den Naturdenkmälern des amerikanischen Westens messen – und will es gar nicht. Denn der Staat breitet allen Naturfreunden auf seine eigene Art den roten Teppich aus. Abseits geschichtsträchtiger Städte locken anspruchsvolle Wildwasser-Strecken. Kletterer versuchen sich an schroffen Felswänden. Viele Wege laden zum Wandern und Radeln ein. Auch Jagd- und Wildbeobachtungstouren gibt es. Höhlen durchziehen den Norden, Angler schwören auf Alabamas Gewässer. In den Süden zieht es speziell die Vogelkundler. Und dann lockt noch der Golf von Mexiko mit seinen vielen Möglichkeiten vom Tiefseefischen bis zum Tauchen. Ausführliche Infos gibt es unter [www.outdooralabama.com](http://www.outdooralabama.com)

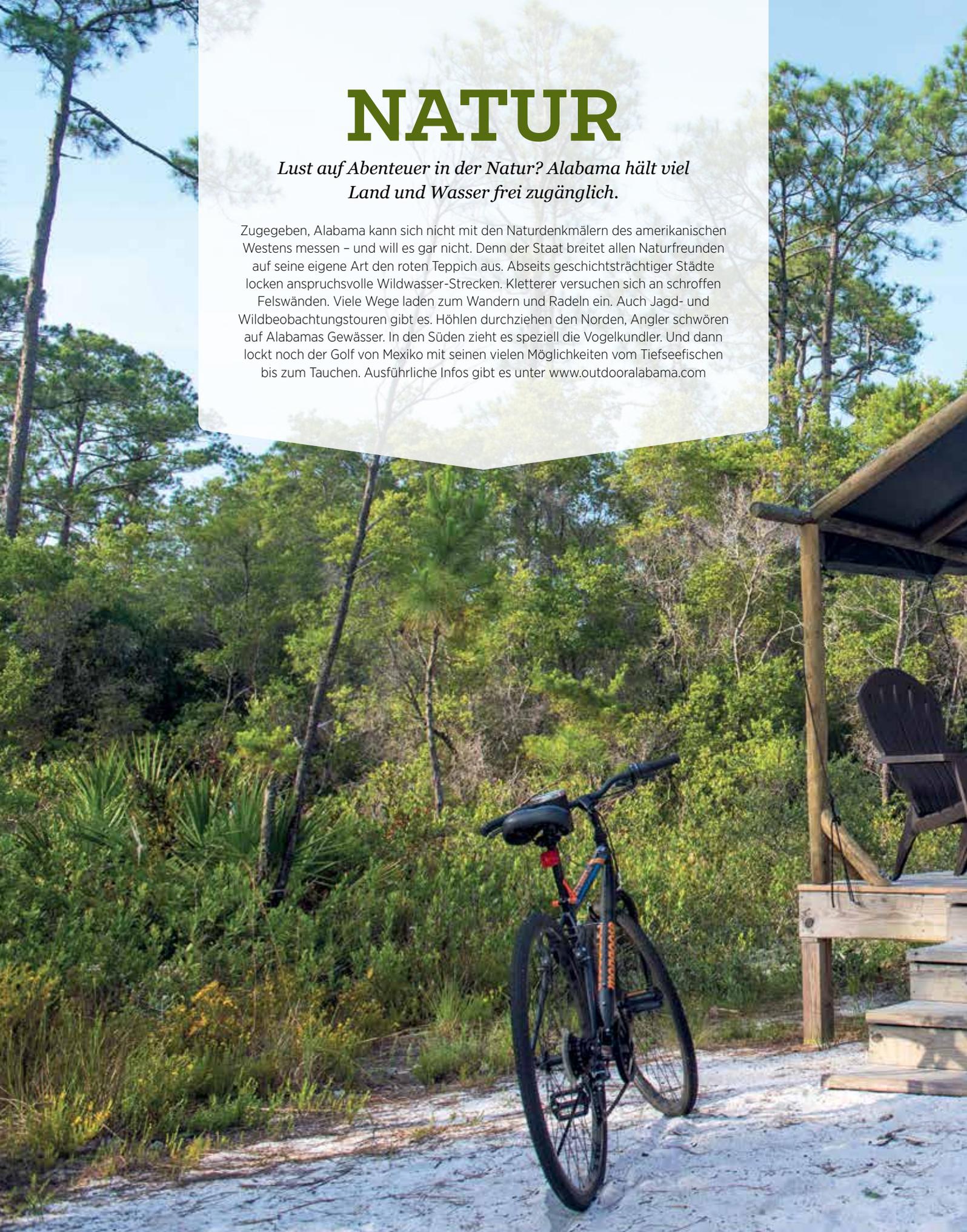
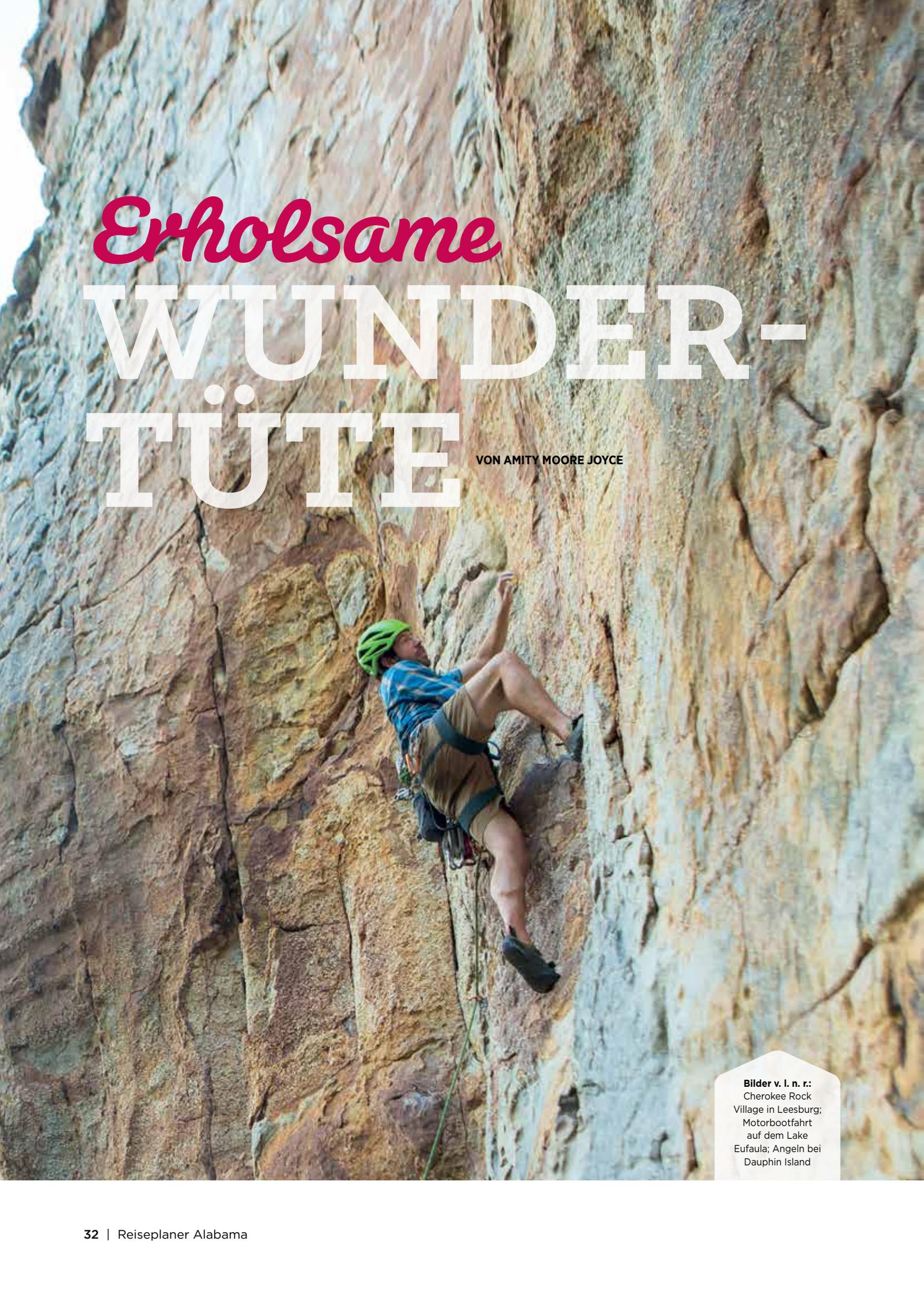




Foto: ATD/Chris Granger

*Fühlen*

*Hören*

A person wearing a green helmet, a blue and white patterned shirt, and tan shorts is climbing a large, textured rock face. The rock is reddish-brown and grey. The person is positioned in the lower middle of the frame, facing right. The background is a vast, vertical rock wall.

# *Erholungsame* WUNDER- TÜTE

VON AMITY MOORE JOYCE

**Bilder v. l. n. r.:**  
Cherokee Rock  
Village in Leesburg;  
Motorbootfahrt  
auf dem Lake  
Eufaula; Angeln bei  
Dauphin Island

## Abwechslung gibt die Würze – auch in Alabamas Natur.

**I**srael Partridge –Inhaber von True Adventure Sports in Fort Payne – weiß gut, wie sehr Alabamas natürliche Schönheit und Vielfalt so manchen Besucher überrascht. Er nennt es den „Wow-Faktor“. In seinen Augen verkauft sich Alabama in Sachen Natur unter Wert. Was aber auch sein Gutes habe, denn so gehörten die Berge und Höhlen Nordalabamas einem oftmals so gut wie allein. Nur wenige wüssten, dass Alabama neben Utah einige der schwierigsten Kletterrouten des Landes sein Eigen nennt. Wo aber soll man anfangen, Alabamas wilde Seite zu erkunden? Diese Wahl entscheidet allein der ganz persönliche Geschmack. Hier nur ein paar Beispiele für das riesige Angebot.

### Klettern

Wie Israel Partridge richtig beschreibt, ist Alabama ein Spitzenziel für Kletterer – egal, welche Spielart des Sports sie bevorzugen. Traditionalisten finden in den Sandsteinwänden von Jamestown optimale Verhältnisse. Um einiges frequenter ist das Cherokee Rock Village in Leesburg, auch bekannt als Sand Rock, mit mehr als doppelt so vielen Routen und auch dem passenden Angebot zum Sportklettern und Bouldern. Der Ort mit den meisten Routen aber ist Horse Pens 40 in Steele – ein Austragungsort der Triple Crown Bouldering Series. Kletterer finden hier ein Revier mit mehr als 290 Boulder-Problemen vor. Auch gleich außerhalb von Birmingham, im Moss Rock Preserve in Hoover, wartet auf Boulderer ein spannendes Gebiet mit fast 50 verschiedenen Routen.

### Angeln

Ob Schwarz-, Forellen- oder Streifenbarsch – in den 13 Seen des Alabama Bass Trail sind sie heimisch. Eufaula hat sich gar zur Barsche-Welthauptstadt ernannt und unterstreicht diesen Status mit einer drei Meter hohen Barsch-Skulptur namens Manny, benannt nach dem Angelköder-Designer Tom Mann. Im Golf werfen Sportangler die Rute nach dem Red Snapper aus. Dieser kann bis zu 20 Kilogramm auf die Waage bringen. Die Exemplare, die vor Orange Beach an den Köder gehen, wiegen aber selten mehr als dreieinhalb

Kilos. Die Jagd auf den Roten Schnapper ist nur während der Saison erlaubt. Außerhalb dieser Zeit, muss er zurück ins Wasser geworfen werden.

### Bootfahren

Ob Motorboot, unter Segel oder im Kanu: Bootfahren erfreut sich in Alabama großer Beliebtheit. Aus Birmingham und Montgomery fährt man an den Lake Martin und beobachtet Klippenspringer, die sich vom Chimney Rock ins Wasser stürzen. Ruhesuchende bevorzugen den Lake Gunterville im gleichnamigen State Park nahe Huntsville im Norden Alabamas.



### Tierbeobachtung

Auf Alabama-Safari erblickt man Alligatoren beim Sonnenbad – und Schwalbenweihen: Greifvögel, die mit Tempo hundert Insekten jagen. National Wildlife Refuges sind Schutzgebiete und ausgezeichnete Orte für Tierbeobachtungen. In Bon Secour etwa sieht man Meeresschildkröten und die vom Aussterben bedrohte Alabama-Küstenmaus. Zugvögel rasten hier. Rehe und Hirsche, verwilderte Schweine und Vögel bevölkern Wheeler, während Fern Cave den Fledermäusen der Gattung Graues Mausohr ihr größtes Winterdomizil in den USA ist.



### Mountainbiken

Ein gut ausgebautes Wegenetz für Mountainbiker durchzieht viel öffentlich zugängliches Land. Mit über 56 Kilometern eine der längsten Strecken, bietet der Coldwater Mountainbike Trail nahe der Kleinstadt Anniston unterschiedliche Leistungsgrade. Ähnlich präsentiert sich der Oak Mountain State Park in Pelham. Sein Red Trail wurde erst kürzlich um ein paar Kilometer verlängert – ein Trend, der sich mit zunehmender Beliebtheit des Geländeradels in vielen Gebieten durchsetzt. Laut Philip Darden, Manager von James Bros Bikes in Opelika, ist Alabama ein „verstecktes Juwel des Mountainbiking“.

### Camping

Campingplätze mit sanitären Einrichtungen finden sich in fast allen State Parks – für Zelte, aber meist auch für Wohnmobile. Das Zelten auf Uferplätzen im Mobile-Tensaw Delta steht bei Bootswandernern hoch im Kurs. Die State Parks DeSoto und Gulf vermieten einfache Hütten. Beinharte zieht es zum Campen auf abgelegene Plätze im Oak Mountain State Park.

### Tauchen

Zwar künstlich, aber reich von Fischen bevölkert, ziehen Riffe die Taucher an die Golfküste. In Strandnähe, nur wenige Meter unter der Wasseroberfläche, lockt der Rumpf des gesunkenen



**BILDER v.o.n.u.:**  
Biken am  
Cheaha Mountain,  
Jagen für  
Rollstuhlfahrer

Rum-Schiffs *The Whiskey* aus Spanien Anfänger und Schnorchler. Mehr Erfahrung erfordern die Wracks der *LuLu* und der erst kürzlich gesunkenen *Fairfield New Venture*.

### Jagen

Gut 5200 Quadratkilometer Alabamas sind öffentliches Jagdgebiet. Während der langen Saisonzeiten werden Wachteln und Wasservogel, Weißwedelhirsche und verwilderte Hausschweine geschossen. Die Limits sind großzügig angesetzt. Mit gezielten Angeboten versucht der Staat, das Jagen auch für Frauen und Menschen mit Behinderung zu öffnen.

## NICHT VERPASSEN

### Im Boot

Dutzende Wasserwege von Nordalabama bis an die Golfküste machen Lust, das Paddel ins Wasser zu schlagen. Kajakfahrer nutzen die Strömungen von Flüssen, die dem Appalachen-Gebirge entspringen. Stand-Up-Paddleboarder durchkreuzen die Seen im Staat, und Kanuten finden ganzjährig in den Sumpf- und Marschlandschaften der Küstenregion vielfältige Reviere. Ausrüster wie True Adventure Sports verleihen Gerät und bieten Touren an.

### Wandern

Alabamas unterschiedliche Landschaften bieten reichlich Fläche für ausgedehnte Wanderungen. Packen Sie also geeignetes Schuhwerk in den Koffer. Wunderschöne Sonnenaufgänge belohnen Frühaufsteher am Strand genauso wie in den Bergen. In Süd- und Mittelalabama finden sich idyllische Rastplätze an malerischen Flussläufen. Je nach Jahreszeit und Kondition wählen Sie Wege, auf denen die Sonne Ihr steter Begleiter ist oder Wälder Schatten spenden, ob Sie auf weichem Sand einen Schritt vor den nächsten setzen oder lieber den Fels unter den Füßen spüren.

### Höhlen

Die in Huntsville ansässige amerikanische Gesellschaft der Höhlenforscher, die National Speleological Society, zählt in Alabama mehr als 4.200 bekannte Höhlen. Die meisten davon liegen unerschlossen auf privatem Land, sind also unzugänglich. Einige Angebote für ganz offizielle Höhlentouren gibt es aber im Staat.



# STATE PARKS, ERHOLUNGSGEBIETE & BUNDESFORSTE

[www.outdooralabama.com](http://www.outdooralabama.com)

-  STATE PARKS
-  HISTORISCHE STATE PARKS
-  BUNDESFORSTE

## VOGELBEOBACHTUNG

### APPALACHIAN HIGHLANDS

Zwischen den bewaldeten Bergkammen bis zu sattgrünen Wiesen in den Talregionen und Farmland an den Flüssen haben Vögel vieler Arten Lebensraum, so auch der vom Aussterben bedrohte Kokardenspecht.

### BLACK BELT

32 Beobachtungs-Punkte bietet dieser schmale Streifen Farmland, der sich von Georgia bis nach Mississippi auch durch elf Landkreise quer durch Alabamas Mitte zieht.

### KÜSTE

Allein in den Kreisen Baldwin und Mobile finden sich sechs Vogelbeobachtungs-Wege über insgesamt mehr als 300 km. Jeder dieser Pfade führt durch ein anderes für die Region typisches Ökosystem und zu seinen jeweiligen Vogelarten.

### NORDALABAMA

Diese Landschaft umfasst Sümpfe mit Tupelo-Bäumen, leuchtende Blumenwiesen und Wälder von Eichen und Hickorytannen, zudem reichlich Flüsse und Seen voller Wasservögel.

### PIEDMONT PLATEAU

34 Beobachtungs-Punkte bietet diese Region, die sich von Alabamas höchsten Berg bis ans Ufer des geschützten Lake Martin erstreckt.

### PINEY WOODS

Viele der 22 Beobachtungs-Punkte in den Landkreisen Washington, Clarke, Monroe, Conecuh und Escambia in Alabamas Südwesten erreicht man im Boot.

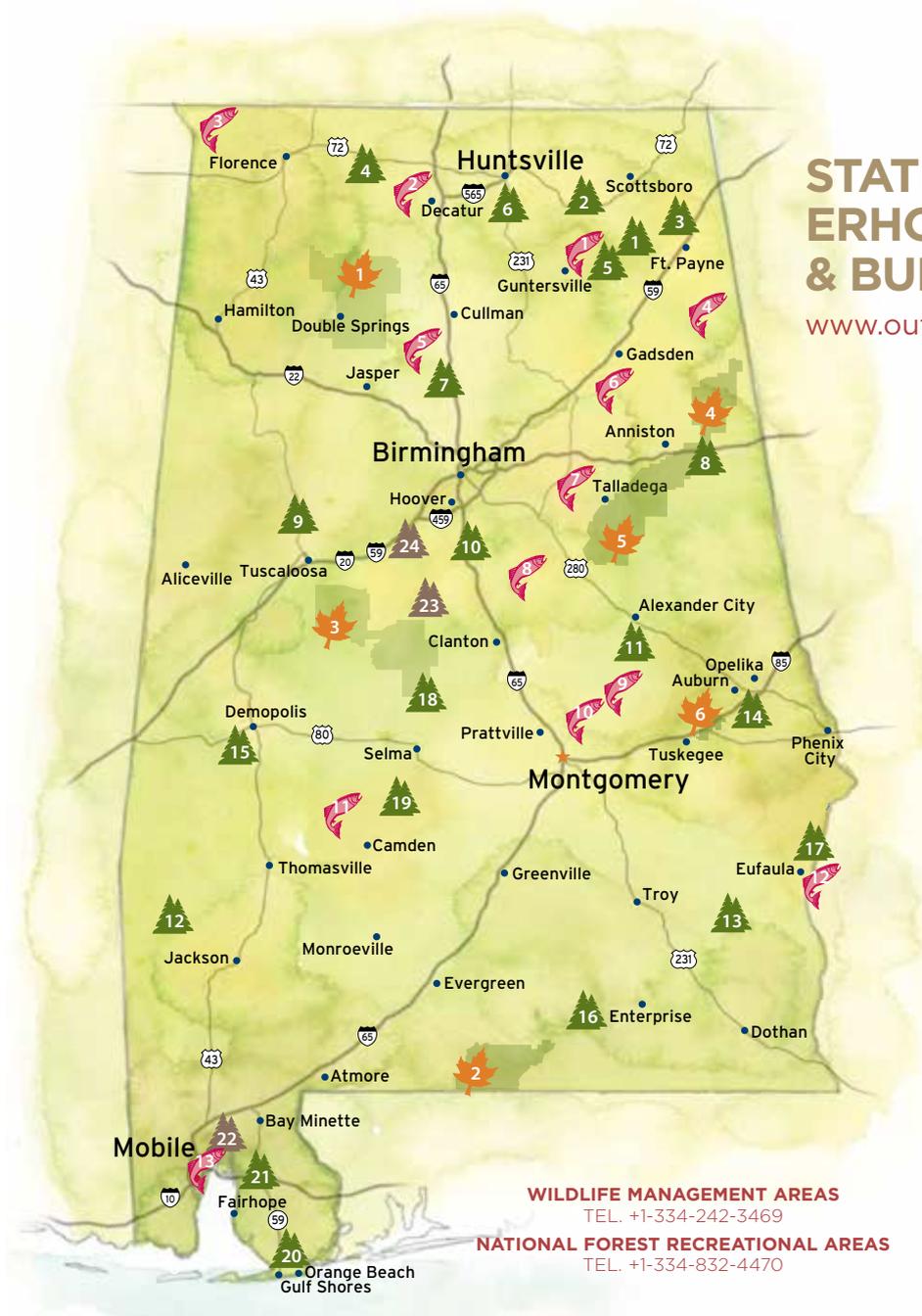
### WESTALABAMA

Die Region aus neun Landkreisen birgt Seen, Wälder und natürliche Flussläufe. 28 Punkte für vielfältige Vogelbeobachtungen gibt es.

### WIREGRASS

Über 10 Landkreise im südöstlichen Alabama mit 20 Beobachtungs-Punkten in Nationalforsten, State Parks und auf anderem öffentlichen Land.

Weitere Informationen zur Vogelbeobachtung in Alabama unter [www.alabamabirdingtrails.com](http://www.alabamabirdingtrails.com).



## WILDLIFE MANAGEMENT AREAS

TEL. +1-334-242-3469

## NATIONAL FOREST RECREATIONAL AREAS

TEL. +1-334-832-4470



## BASS TRAIL [www.fishalabama.org](http://www.fishalabama.org)

- |                     |                     |                  |                              |
|---------------------|---------------------|------------------|------------------------------|
| 1—LAKE GUNTERSVILLE | 5—LEWIS SMITH LAKE  | 9—LAKE MARTIN    | 13—MOBILE-TENSAW RIVER DELTA |
| 2—WHEELER LAKE      | 6—NEELY HENRY LAKE  | 10—LAKE JORDAN   |                              |
| 3—PICKWICK LAKE     | 7—LOGAN MARTIN LAKE | 11—ALABAMA RIVER |                              |
| 4—WEISS LAKE        | 8—LAY LAKE          | 12—LAKE EUFAULA  |                              |

## BUNDESFORSTE

FORST	STADT	Auf der Karte	SEHENSWERTES	TELEFON
<b>BANKHEAD</b>	Double Springs		Brushy Lake, Clear Lake, Corinth & Houston Recreation Areas; Sipsey River National Wild and Scenic River; Sipsey River Picnic Area and Trailhead	+1-205-489-5111
<b>CONECUH</b>	Andalusia		Blue Lake & Open Pond Recreation Areas; Conecuh Trail	+1-334-222-2555
<b>TALLADEGA (Oakmulgee)</b>	Brent		Payne Lake Recreation Area	+1-205-926-9765
<b>TALLADEGA (Shoal Creek)</b>	Heflin		Coleman Lake & Pine Glen Recreation Areas; Pinhoti National Recreation Trail; Sweetwater Lake	+1-256-463-2272
<b>TALLADEGA (Talladega)</b>	Talladega		Cheaha Wilderness, Lake Chinnabee, Pinhoti National Recreation Trail	+1-256-362-2909
<b>TUSKEGEE</b>	Tuskegee		Bartram National Recreation Trail & Taska Recreation Area	+1-334-727-2652

Bilder v. o. n. u.: ATD/Chris Granger, Billy Pope; Illustration von Steven Stankiewicz

**Diese Seite:**  
Loch 9 des  
Sherling-Kurses  
von Cambrian  
Ridge





# RTJ

Golf

VON  
AMITY  
MOORE  
JOYCE

*11 Anlagen, 26 Plätze, 468 Löcher.  
Viel Spaß auf dem Robert Trent  
Jones Golf Trail – mit Angeboten  
für jedes Können.*

**KEIN PLATZ GLEICHT DEM ANDEREN.** Jede Anlage entlang des Robert Trent Jones Golf Trail bietet Golfspielern einen neuen Reiz – landschaftlich und sportlich. Cambrian Ridge und Grand National sind berühmte Turnierplätze für Father/Son und Couples Classic. Auf The Shoals fordern extralange Fairways das Können heraus; und Lakewood punktet mit einem neuen Übungsplatz. Alabamas RTJ Golf Trail steht für Spitzengolf zu überaus fairen Preisen.

## **Cambrian Ridge** *Greenville*

**CANYON**—Frisch in Schuss gebracht, laden 9 Löcher auf ehemaligen Jagdgründen zum Golf im Target-Stil ein.

**LOBLOLLY**—Mit hügeligen Fairways und großen Bunkern erinnert dieser 9-Loch-Platz an den Augusta National.

**SHERLING**—Dieser 9-Loch-Kurs auf welligem Terrain trägt maßgeblich dazu bei, dass Cambrian Ridge als „anspruchsvoll“ gilt.

**SHORT COURSE**—9 Bahnen einschließlich einer Top-Sammlung von Par-3-Löchern zwischen dem höchsten Punkt von Cambrian Ridge und dem Sherling-See.

## **Capitol Hill** *Prattville*

**JUDGE**—Am Alabama River gelegen, glänzt dieser landschaftlich besonders reizvolle Platz mit 18 Löchern. Vom ersten Tee aus, 60 Meter über dem Green, blickt man auf Montgomery.

**LEGISLATOR**—Die 18 Löcher durch Waldland und entlang einer Felswand eignen sich gut für traditionelles Golfspiel. Außergewöhnlich: 6 Löcher im Zypressen-Sumpf.

**SENATOR**—Auf diesem Links-Kurs schottischer Art trägt die LGPA Symetra Tour ihr Nachwuchsturnier aus. Über 160 Schlaglochbunker und 6 bis 13 Meter hohe Erdhügel schirmen jedes Loch ab.

## **Grand National** *Auburn/Opelika*

**LAKE**—Der Schauplatz großer Turniere! Golfer sind durchweg einer Meinung mit Robert Trent Jones darin, was diese Anlage so besonders macht: Nicht nur, dass man 12 der 18 Löcher direkt am Lake Saugahatchee findet; die Nummer 15 liegt sogar auf einer Insel im See.

**LINKS**—Die 18 Löcher des ältesten Platzes der Anlage verlangen nach präzisiertem Spiel. Bäume und Wasserhindernissen geben den Fairways ihren eigenen Reiz.

**SHORT COURSE**—Seine 18 Löcher liegen in ihrer Mehrzahl direkt am See. Jeder Schläger im Bag wird gebraucht.



### The Shoals

*Muscle Shoals*

**FIGHTING JOE**—Über 7,3 Kilometer! Die Länge dieses Golfkurses ist in aller Munde. Das letzte Loch belohnt mit herrlicher Aussicht auf den Tennessee River.

**SCHOOLMASTER**—Der Kurs schmiegt sich an den Flusslauf und steht bei Liebhabern des traditionellen Spiels besonders hoch im Kurs. Einige Golfer ziehen ihn deshalb dem Fighting Joe vor.

### Oxmoor Valley

*Birmingham*

**RIDGE**—Eingebettet in die Ausläufer des Appalachen-Gebirges, verspricht die baumreiche Hügellandschaft hier ebenso viel Vergnügen wie das Spiel selbst. Fotos machen!

**VALLEY**—Gespickt mit Bäumen und Seen, ist der Platz für seine Höhenunterschiede bekannt. 17 seiner 18 Greens liegen auf Hügeln.

**SHORT COURSE**—Hier wird „downhill“ gespielt! Meistern Sie das Gefälle.

## „WENN SIE GOLF LIEBEN, SETZEN SIE DEN RTJ GOLF TRAIL AUF IHRE LISTE!“

— DARRELL W., TRIPADVISOR

### Hampton Cove

*Huntsville*

**HIGHLANDS**—Diesem 18-Loch-Platz wurde sein ursprünglich schottisches Design zurückgegeben. Ein alte Scheune schmückt das fünfte Loch.

**RIVER**—Die 18-Loch-Anlage verzichtet ganz auf Bunker. Sie ist in ein Flusstal gelegt. Gleich 16 ihrer Löcher spielen mit dem Thema Wasser.

**SHORT COURSE**—Auch hier kommt viel Wasser ins Spiel. Abwechslungsreiche Tees fordern den Griff zu jedem Schläger im Bag.

### Highland Oaks

*Dothan*

**HIGHLANDS**—Frisch gestaltete Greens versprechen flüssiges Spiel. Die 9 Löcher sind offen und Seen bei gleich 4 von ihnen im Spiel.

**MAGNOLIA**—Der 9-Loch-Kurs hat seinen Namen von den Bäumen auf seinen höheren Lagen. Das Spiel ist schwieriger als es erscheinen mag.

**MARSHWOOD**—Loch Nummer 7 mit 701 Yards schürt die Hassliebe, die einige Golfer für den Platz empfinden.

**SHORT COURSE**—Insider nennen die Putting Greens die besten der Südstaaten.



**LÖCHER V. O. N. U.:** 3, 4, 5 UND 6 DES SHORT COURSE VON SILVER LAKES; NUMMER 8 AUF ROSS BRIDGE

### The Lakewood Club

*Point Clear*

**AZALEA**—Wasser, Bunker und steile Greens halten die Spannung auf diesem frisch renovierten 18-Loch-Platz.

**DOGWOOD**—Gerade erst vollständig erneuert, schlängelt sich dieser 18-Loch-Platz durch die Marschen. Ganz neu und voll auf der Höhe der Zeit: die Übungsanlage The Experience.

### Magnolia Grove

*Mobile*

**CROSSINGS**—Der parkähnliche Kurs beheimatet die Couples Challenge und ist auch ein LGPA-Platz. Loch 18 „The Terminator“ lauert „uphill“ mit einigen herausfordernden Bunkern.

**FALLS**—Der einzige Par-71 des RTJ Golf Trail. Konturierter Greens und große Bunker verleihen ihm Charakter. Auch hier wird zur Couples Challenge gespielt.

**SHORT COURSE**—Dank neu gestalteten Putting-Greens listete das Magazin *Golf Digest* den Kurs als besten Par-3 der USA.

### Silver Lakes

*Anniston/Gadsden*

**BACKBREAKER**—Breite Fairways und anspruchsvolle Greens zeichnen diesen 9-Loch-Platz aus, der oft in Kombination mit einem zweiten Platz gespielt wird.

**HEARTBREAKER**—Einheimische schwärmen von diesem Kurs als einem echten Geheimtipp am RTJ Golf Trail. Schnelle Greens mit grandiosen See-Ausblickern zeichnen die letzten 3 Löcher aus.

**MINDBREAKER**—Der schwierigste der drei 9-Loch-Plätze, geprägt von vielen Höhenmetern, Bunkern, Wasser und Buschkiefern.

**SHORT COURSE**—Eine schnelle 9-Loch-Runde einmal um den Lee's Lake.

### Ross Bridge

*Hoover*

Diesen malerischen 18-Loch-Platz betrachten viele Golfer als das Highlight des RTJ-Trails überhaupt. Das Magazin *Golf Digest* ist voll des Lobes für den 8000 Yards langen Kurs. Zwischen Abschlag und Fairway liegen gut 36 Höhenmeter. Das schottische Motto wird täglich zum Sonnenuntergang durch einen Dudelsackpfeifer untermalt.



## 13 weitere Golf-Träume

Auch abseits des RTJ Golf Trail besitzt Alabama herausragende Plätze.



**Kiva Dunes, Gulf Shores**  
Laut Einheimischen der beste Golfkurs in Alabama. Gern spielt in den Stranddünen der Wind mit.

**FarmLinks at Pursell Farms, Sylacauga**

Den 6,8 Kilometer langen Kurs eines Farm-Resorts für Familien hat Hurdzan Fry entworfen. *Golfweek* kürte ihn zum besten öffentlichen Platz im Staat. Golfausrüster testen hier Neuheiten.

**TimberCreek Golf Club, Daphne**

Dieser hügelige 27-Loch-Platz, von Earl Stone zwischen Hartriegel-Sträuchern, Magnolien und Kiefern gebettet, bietet interessante Höhenunterschiede.

**Bent Brook Golf Course, Bessemer**

Entworfen von Ward Northrup, wartet jeder von drei 9-Loch-Plätzen mit ganz eigenen Herausforderungen.

◀ **Limestone Springs Golf Club, Oneonta**

Eingebettet in die Appalachen, veröhnt diese bergige Anlage von Jerry Pate mit wunderschönen Ausblicken.

**Twin Bridges, Gadsden**

Spieler jedes Könnens genießen am Coosa River Bermuda Fairways sowie Greens mit Bunkern und Straußgras.

**Ol' Colony Golf Course, Tuscaloosa**

Testen Sie Ihr Können auf diesem von Jerry Pate entworfenen Platz. Viel Wasser sorgt für Spannung und Spaß.

**Ballantrae Golf Club, Pelham**

Golfer schätzen das schnelle Spiel auf diesem vom Bob Cupp entworfen 18-Loch-Kurs.

**Gunter's Landing, Guntersville**

Die 18 Löcher über 6,3 Kilometer des Meisterschafts-Platzes fordern erfahrene Golfer heraus.

**Craft Farms, Gulf Shores**

Cotton Creek (18 Loch) und Cypress Bend (18 Loch) sind die beiden einzigen von Arnold Palmer entworfenen Plätze in ganz Alabama.

**Joe Wheeler State Park Golf Course, Rogersville**

Earl Stone entwarf diesen 18-Loch-Platz, der sich an einem Fluss in die Hügel eines Wildschutzgebiets schmiegt.

**Peninsula Golf & Racquet Club, Gulf Shores**

Über 7000 Yards misst dieser 27-Loch-Meisterschaftsplatz von Earl Stone, angrenzend ans Bon Secour Wildlife Preserve.

**Goose Pond Colony, Scottsboro**

Dieses Golfresort beheimatet den Lake Course (18 Loch) und den Plantation Course (18 Loch). Beide neuerdings mit MiniVerde-Greens.

# *Bis bald in Alabama!*

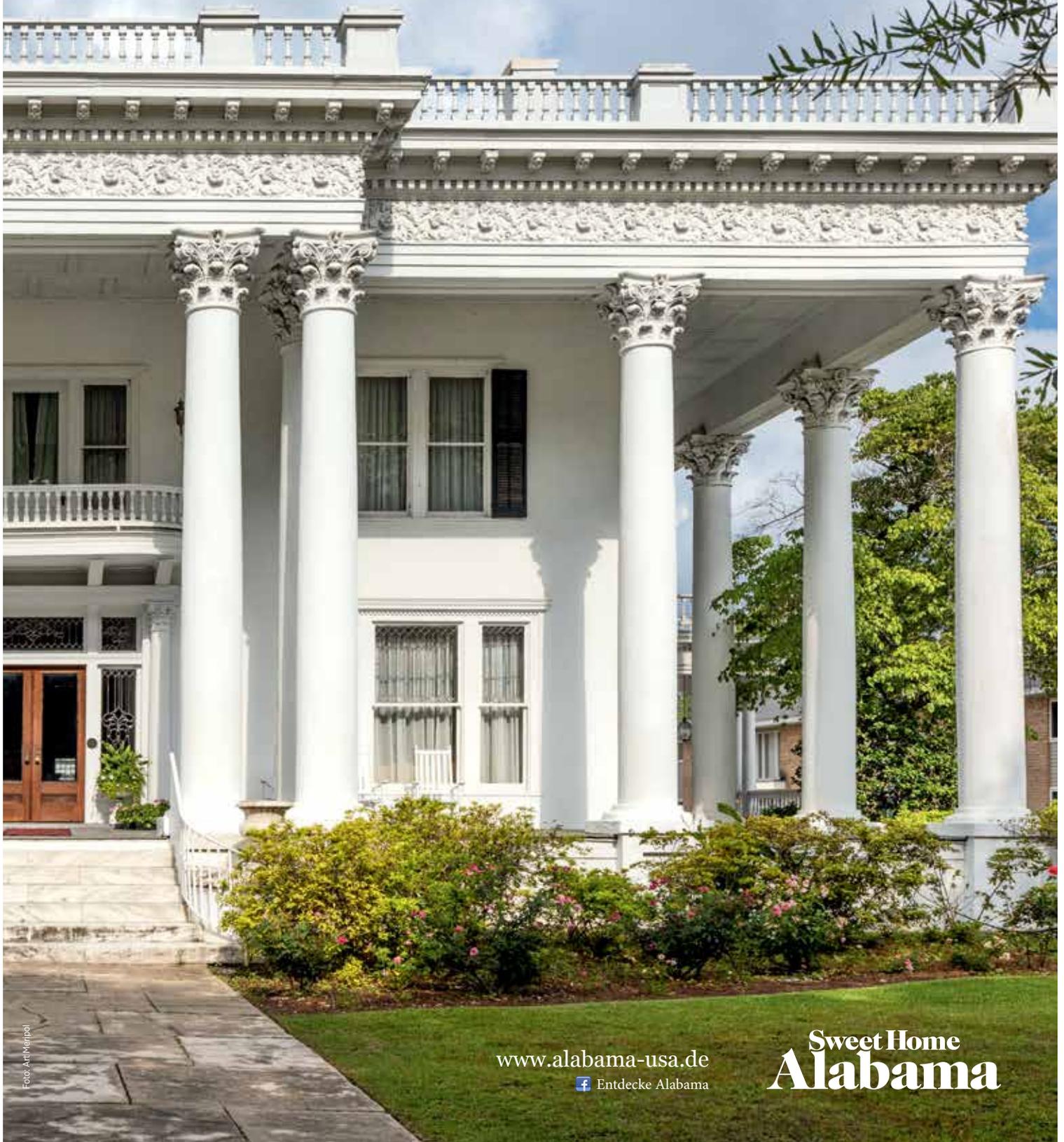


Foto: Art/Mepool

[www.alabama-usa.de](http://www.alabama-usa.de)  
f Entdecke Alabama

Sweet Home  
**Alabama**